

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 21. Dezember 2000
21. Jahrgang · Nummer 51**

(Letztes Blatt)

Ich wünsche dir Zeit

*Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freu'n und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.*

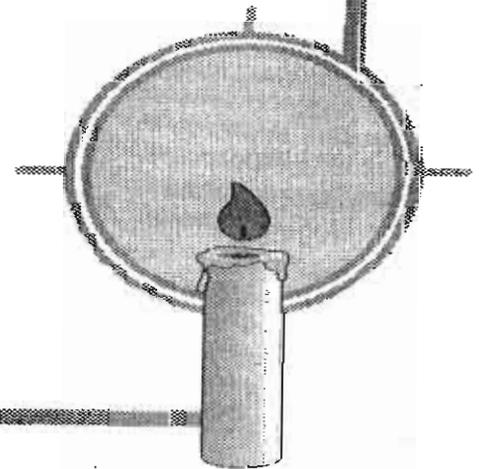
*Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedensein können.*

*Ich wünsche dir Zeit, nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertraun,
anstatt nach der Zeit, der Uhr nur zu schaun.*

*Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.*

*Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben.*

Elli Michler



**Wir wünschen allen Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.**



Ihre Gemeindeverwaltung





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen schon wieder am Ende eines Jahres. Das Jahr 2000 ist fast vorüber.

Natürlich wird jeder von uns seine eigene und persönliche Bilanz dieses Jahres ziehen. Für manchen ist es vielleicht nicht so gut verlaufen, weil man länger krank war, einen lieben Menschen verloren hat oder auch sonst mancherlei Sorgen und Ängste hatte. Andere haben vielleicht neue Hoffnungen geschöpft, ihr Glück wiedergefunden und gehen zuversichtlich in das neue Jahr 2001.

Wenn wir für uns in der Gemeinde eine Bilanz des vergangenen Jahres ziehen, so dürfen wir wiederum dankbar feststellen, dass uns einiges gelungen ist.

Die Ortskernsanierung in Gosbach ist weiter vorangekommen. Ein weiterer Bauabschnitt konnte fertiggestellt werden. Durch zahlreiche Modernisierungen an privaten Gebäuden hat sich das Ortsbild in der Gosbacher Ortsmitte wiederum verbessert. Von vielen Bekannten, Freunden und Gästen wird mir immer wieder bestätigt, dass unsere drei Ortsteile Auendorf, Bad Ditzendorf und Gosbach zu den schönsten Gegenden im Kreis Göppingen und darüber hinaus gehören. Zusammen mit der herrlichen Landschaft, die uns umgibt, haben wir hier in unserer Gemeinde eine Lebensqualität, die sich andere nur wünschen können.

In den letzten Tagen konnten auch die Belagsarbeiten für den neuen Geh- und Radweg zwischen Bad Ditzendorf und Auendorf fertiggestellt werden – eine wichtige Wegeverbindung zwischen den beiden Ortsteilen, die wir nach jahrelangem Warten nun doch bauen und finanzieren konnten.

Zu erwähnen sind sicher auch die im abgelaufenen Jahr entstandenen neuen Geschäftsbauten – ein AWG-Textilmarkt und der neue Lidl-Lebensmittelmarkt in Gosbach sowie das neue Kräutlerhaus Sanct Bernhard in Bad Ditzendorf.

Natürlich gab es auch Dinge, bei denen wir keinen oder noch keinen Erfolg hatten. Das Gerichtsverfahren zum Ausbau der Autobahn A 8 wurde aus unserer Sicht negativ entschieden. Wir verfolgen mit großer Sorge, was beim weiteren Ausbau der A 8 auf uns zukommt. Auch die Lebensmittelversorgung in Bad Ditzendorf macht uns nach wie vor Sorgen. Ein Gutachten eines Marktforschungsinstitutes soll nun mehr Klarheit bringen, ob es gelingen kann, in Bad Ditzendorf wieder einen Lebensmittelladen zu bekommen.

Nun kann ich natürlich auch nicht vorhersehen, was uns erwartet – aber ich denke, dass wir in unserer Gemeinde alle zusammen zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft schauen können. Wir haben ein sehr hohes Maß an Lebensqualität erreicht und die öffentliche Infrastruktur konnte in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt weiter ausgebaut werden.

Im kommenden Jahr wollen wir in Bad Ditzendorf ein neues Wohnbaugelände und voraussichtlich auch gleich ein neues Gewerbegebiet erschließen. In Auendorf soll die Feuerwehr ein Gerätehaus mit einer Fahrzeuggarage erhalten und der Kindergarten um einen Mehrzweckraum erweitert werden. In Gosbach wird der Abschluss der Ortskernsanierung geplant. Der nächste und letzte Bauabschnitt der öffentlichen Tiefbau- und Gestaltungsmaßnahmen soll 2002 realisiert werden. Außerdem arbeiten wir derzeit an



der Planung für eine neue Wegeverbindung zwischen Gosbach und Bad Ditzenbach entlang der Fils. Auf der Hiltenburg in Bad Ditzenbach wollen wir eine Aussichtsplattform bauen, wenn wir dafür genügend Zuschüsse und Spenden erhalten.

In Bad Ditzenbach steht auch noch ein Kur- bzw. Bürgergarten an der Kurhausstraße auf der Wunschliste. Die Planung läuft bereits und wir hoffen ebenfalls, dass wir in dieser Sache im nächsten Jahr einige Schritte weiterkommen.

Wichtig bei all diesen Vorhaben ist es aber, das Wünschenswerte vom Machbaren zu unterscheiden und die Finanzen im Auge zu haben. Wir können uns nicht alles zur gleichen Zeit leisten und müssen daher Prioritäten setzen.

Ich denke, dass uns dies bisher recht gut gelungen ist. Natürlich gibt es darüber aber immer wieder einmal unterschiedliche Auffassungen – das ist auch gut und richtig.

Ich möchte all denen danken, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde gewirkt und die Arbeit im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung unterstützt und gefördert haben. Eine lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb wollen wir mit dem Einstieg in die Lokale Agenda 21 im kommenden Jahr vor allem auch das Miteinander in der Gemeinde und das ehrenamtliche Engagement für die Gemeinschaft fördern. Dabei zählen wir auf Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr 2001.

Ihr

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Veranstaltungen

Sonntag, den 24. Dezember 2000

Weihnachtsspielen durchs Dorf

von der Musikkapelle Bad Ditzbach, Musikverein Gosbach und Posaunenchor Auendorf

Montag, den 25. Dezember 2000

Singen beim Gottesdienst in der St. Magnuskirche Gosbach

Sängerbund Gosbach

Dienstag, den 26. Dezember 2000

Weihnachtskonzert in der St. Magnuskirche in Gosbach

unter Mitwirkung des Musikvereins "Harmonie" Gosbach e.V.
im Anschluss an den um 9.00 Uhr beginnenden Gottesdienst

Dienstag, den 26. Dezember 2000

Mitgestaltung beim Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche Bad Ditzenbach

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Die nächste Ausgabe

dieses Blattes erhalten Sie wieder in der

2. Kalenderwoche 2001.

Um Beachtung wird gebeten.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne,
besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch
und alles Gute im neuen Jahr.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

X Frau Marta Maria Neubrand, Im Eichele 35,
am 03.01.2001 zum 82. Geburtstag

X Herrn Gerhard Vötchen, Göppinger Straße 19,
am 05.01.2001 zum 86. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Adolf Schurr, Hauptstraße 2,
am 21.12.2000 zum 82. Geburtstag

Frau Angela Scheel, Sonnenbühl 28,
am 21.12.2000 zum 78. Geburtstag

Herrn Karl Scheufele, Gartenstraße 25,
am 22.12.2000 zum 72. Geburtstag

Frau Christine Rietschle, Kurhausstraße 1,
am 23.12.2000 zum 87. Geburtstag

Herrn Walter Kupka, Badstraße 20,
am 24.12.2000 zum 72. Geburtstag

Herrn Vlastomir Jovanovski, Schubartstraße 4,
am 26.12.2000 zum 70. Geburtstag

Herrn Walter Böhm, Bergwiesenstraße 46,
am 27.12.2000 zum 72. Geburtstag

Frau Hildegard Haindl, Umlandstraße 1,
am 30.12.2000 zum 84. Geburtstag

Frau Theresia Presthofer, Sonnenbühl 27/1,
am 01.01.2001 zum 74. Geburtstag

Frau Berta Maria Groß, Helfensteinstraße 7,
am 02.01.2001 zum 81. Geburtstag

Frau Paula Scheel, Sonnenbühl 28,
am 04.01.2001 zum 73. Geburtstag

Frau Erna Amann, Mineralbad 1,
am 05.01.2001 zum 78. Geburtstag

Frau Margarete Kaupp, Schönbühl 3,
am 07.01.2001 zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Kitsch, Bahnhofstraße 1,
am 22.12.2000 zum 75. Geburtstag

Herrn Herbert Marschel, Ulrich-Schiögg-Straße 33,
am 23.12.2000 zum 82. Geburtstag

Frau Anna Weiß, Schulstraße 53,
am 29.12.2000 zum 71. Geburtstag

Herrn Josef Presthofer, Drackensteiner Straße 95,
am 04.01.2001 zum 77. Geburtstag

Herrn Anton Fritz, Magnusstraße 26,
am 04.01.2001 zum 75. Geburtstag

Fundsache:

- Schlüsselbund mit braunem Mäppchen,
abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die gewohnten Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
müssen von Weihnachten bis 5. Januar 2001 wegen Ur-
laubs einzelner Mitarbeiterinnen eingeschränkt werden.

Von **Donnerstag, den 21. Dezember 2000 bis Freitag,
den 5. Januar 2001** (je einschließlich), sind die **Verwal-
tungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach** ge-
schlossen.

Das **Kultur- und Tourismusbüro** im Haus des Gastes
bleibt in der Zeit vom **27. Dezember 2000 bis Sonntag,
den 7. Januar 2001** geschlossen.

Das **Rathaus in Bad Ditzgenbach** ist zwischen den Feier-
tagen und dem Jahreswechsel **jeweils vormittags von
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an folgenden Werktagen ge-
öffnet:

**von Mittwoch, den 27. Dezember 2000 bis Freitag, den
29. Dezember 2000, sowie von Dienstag, den 2. Ja-
nuar 2001 bis Freitag, den 5. Januar 2001.**

Die **Abendsprechstunden des Bürgermeisters** entfallen
am 27. Dezember 2000 sowie am 2. und 3. Januar 2001.

Ab Montag, den 8. Januar 2001, gelten dann wieder die
üblichen Sprechstunden.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Aus dem Rathaus

- Am 16. Dezember 2000 konnte die Kindergartenleiterin des Kindergartens Bad Ditzgenbach, **Schwester M. Fidelis**, ihren 60. Geburtstag feiern.

Schwester Fidelis wurde zum 01.07.1989 durch einen Schwestermgestellungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal als Leiterin des Kindergartens in Bad Ditzgenbach eingestellt.

Unterstützt wird Schwester Fidelis von 2 weiteren Erzieherinnen, einer Kinderpflegerin, einer Vorpraktikantin und einer Aushilfskraft.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Schwester Fidelis ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünscht ihr auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern.



2. Ab dem 1. Januar 2001 wird Frau Karin Thorwächter aus Bad Ditzenbach ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro und Vorsitzender des Bürgermeisters antreten. Sie wird während des Erziehungsurteils von Frau Elke Walter die Aufgaben im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro übernehmen.

Wir wünschen Frau Thorwächter für ihr neues Aufgabenfeld viel Freude und Erfolg.



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2000

1.)

Zu Beginn der letzten Sitzung des Gemeinderates im zu Ende gehenden Jahr 2000 im Rathaus in Auendorf fand eine Bürgerfragestunde statt, von der die anwesenden Zuhörer auch regen Gebrauch machten. Dabei wurden verschiedene Punkte angesprochen, wie z.B. der Zustand von Feldwegen, mögliche Alternativstandorte für einen Weihnachtsbaum und den Maibaum, die Durchführung einer Bürgerversammlung, der Ausbau der Straße Im Eichele und die Fortführung der Sanierung der Straßenoberfläche an der Kreisstraße zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf, einschließlich einer eventuell notwendigen Geschwindigkeitsbeschränkung.

2.)

Anschließend wurde der Entwurf der Haushaltssatzung 2001 mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung bis 2004 und dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung eingebracht. Der Bürgermeister ging in seiner Haushaltsrede auf die wichtigsten Zahlen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2001 wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt näher erläutert.

3.)

Die Gemeinde Bad Ditzenbach wird sich an der Lokalen Agenda 21 beteiligen. Die Agenda 21 ist ein Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, das von mehr als 170 Staaten, darunter auch die Bundesrepublik Deutschland, anlässlich der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCED) in Rio de Janeiro im Jahre 1992 verabschiedet wurde. Die Agenda 21 fordert alle Staaten auf, eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung anzustreben. Das politische Handeln und alle Aktivitäten sollen sich unter dem Gesichtspunkt langfristiger und globaler Auswirkungen an dieser Zielsetzung orientieren.

Themenbereiche, die in der Agenda 21 angesprochen werden sind z.B. die Förderung der Bildung, Kinder und Jugendliche, Frauen, Armutsbekämpfung, Gesundheit, Bevölkerungswachstum, Veränderung der Konsumgewohnheiten, Abfall, empfindliche Ökosysteme, Schutz der Erdatmosphäre, Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft, Schutz der Wasserressource und die Siedlungsentwicklung. Da viele der angesprochenen Probleme und Lösungen auf Aktivitäten der örtlichen Ebene zurückzuführen sind, werden die Kommunen im Kapitel 28 dieser Agenda aufgefordert, lokale Aktionsprogramme zu erarbeiten und zu beschließen. Dabei verfolgen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat das Ziel, in der Gemeinde einen langfristigen Entwicklungsprozess zu initiieren, bei dem die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Organisationen aktiv in die Entscheidungen der Gemeinde und in die Erarbeitung und Umsetzung von Aktionsprogrammen mit einbezogen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vorbereitungen für die

Durchführung einer Auftaktveranstaltung zu treffen, die voraussichtlich am Sonntag, den 20. Mai 2001 in der Turnhalle in Gosbach stattfinden soll.

4.)

Die Hundesteuer in der Gemeinde wurde zum 01.01.1993 von seinerzeit 72,00 DM je steuerpflichtigen Hund auf den bisher geltenden Steuersatz mit 108,00 DM erhöht. Ein Vergleich mit den Steuersätzen in den umliegenden Gemeinden hat ergeben, dass die Gemeinde Bad Ditzenbach inzwischen den niedrigsten Steuersatz bei der Hundesteuer hat. In der Sitzung wurde deshalb über eine Anpassung der Hundesteuer beraten. Im Gemeindegebiet werden derzeit 141 steuerpflichtige und 20 von der Steuer befreite Hunde gehalten. Die Einnahmen aus der Hundesteuer betragen im Jahr 2000 rund 16.500,00 DM.

Der Gemeinderat legte nach intensiver Beratung den Steuersatz ab 01.01.2001 auf 144,00 DM/Jahr fest. Ab dem 01.01.2002 soll der Steuersatz dann 72,00 Euro betragen. Für sog. Kampfhunde wurde die Steuer auf das siebenfache des sonstigen Hundesteuersatzes festgesetzt. In der Gemeinde werden derzeit allerdings keine Kampfhunde gehalten. Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

5.)

Der Bebauungsplan "Am Tierstein" in Gosbach soll hinsichtlich der Vorschriften zur Dachdeckung geändert werden. Bisher lässt der Bebauungsplan die Deckung von geneigten Dächern nur mit rotgetöntem Material zu. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes stehen bereits mehrere Wohnhäuser, bei denen anstelle einer rotgetönten Dachdeckung eine braune, schwarze, anthrazitfarbene bzw. braun/schwarze Dachdeckung ausgeführt wurde. Diese Gebäude wurden schon vor dem Inkrafttreten des am 01.11.1985 rechtskräftig gewordenen Bebauungsplans erstellt. Nachdem bei einem Neubau an der Straße Am Tierstein eine dunkelgrüne bzw. graphitfarbene Dachdeckung ausgeführt werden soll, der vom Gemeinderat auch bereits zugestimmt wurde, soll nun im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Gebäudeeigentümer in diesem Baugebiet eine Bebauungsplanänderung durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Bebauungsplanänderung sollen dann auch Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sowie Dachbegrünungen zugelassen werden. Unbeschichtete kupfer-, zink- oder bleigedekte Dächer sind wegen der damit verbundenen Belastung der Gewässer mit Schwermetallen allerdings ausgeschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf zur Bebauungsplanänderung zu, der nun auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird.

6.)

Einer Bauvoranfrage für einen Anbau an das Wohnhaus auf dem Grundstück Bergstraße 7 in Gosbach konnte grundsätzlich zugestimmt werden. Der geplante Anbau soll vollständig außerhalb der in diesem Gebiet festgelegten Baulinie vom 27.11.1992 errichtet werden. Es muss allerdings darauf geachtet werden, dass sich der Anbau nach Art und Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise in die vorhandene nähere Umgebung einfügt. Hierzu wurde eine gestalterische Empfehlung für den Antragsteller festgelegt.

Der geänderten Ausführung bei einem Wohnhausanbau auf dem Grundstück Krügerstraße 39 in Auendorf konnte auch nach erneuter Beratung nicht zugestimmt werden. Hierzu hatte zwischenzeitlich ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes, der Verwaltung und den stellvertretenden Bürgermeistern sowie dem Bauherrn und dessen Architekten stattgefunden. Dabei hatte sich ergeben, dass es sich bei der Festsetzung zur Dachform um einen sog. Grundzug der Planung handelt und eine Ausnahmegenehmigung bzw. Befreiung von dieser Festsetzung des Bebauungsplanes nicht in Frage kommen kann.

Eine Bebauungsplanänderung erschien dem Gemeinderat allerdings nicht sachgerecht zu sein, da ein Großteil der Grundstücke in diesem Gebiet bereits bebaut ist und es im Sinne der Gleichbehandlung aller Bauherren nicht vertretbar gewesen



wäre, nun nachträglich noch eine andere Dachform zuzulassen. Da der Gemeinderat aus den genannten Gründen das Einvernehmen nicht erteilen konnte, wird das Landratsamt Göppingen nunmehr auch keine Baugenehmigung zu dieser geänderten Ausführung erteilen können. Hiergegen sind selbstverständlich Rechtsmittel möglich und theoretisch könnte das fehlende Einvernehmen der Gemeinde letztendlich von einem Verwaltungsgericht ersetzt werden. Andererseits hat das Landratsamt unter Berücksichtigung des allgemein gültigen Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit nun zu prüfen, ob der bereits ausgeführte Anbau mit dieser Dachform geduldet werden kann oder ob ein Rückbau verfügt werden muss. Diese Entscheidung trifft die zuständige untere Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen.

Einem **Bauantrag** zur Überdachung eines Kfz-Stellplatzes auf dem Grundstück **Panormaweg 12 in Gosbach** könnte dagegen ebenso zugestimmt werden, wie einer **Bauvoranfrage** zur Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück **Degginger Straße 18 in Bad Ditzgenbach**. Schließlich stimmte der Gemeinderat auch noch einem Antrag auf **Ablösung einer Stellplatzverpflichtung** für ein Bauvorhaben auf dem Grundstück **Alte Steige 16 in Gosbach** zu. Für den Fall, dass ein Bauherr auf seinem Grundstück keinen Kfz-Stellplatz herstellen kann und auch auf benachbarten bzw. in noch zumutbarer Entfernung liegenden Grundstücken diese Möglichkeit nicht besteht, kann als letzte Möglichkeit die Stellplatzverpflichtung finanziell abgelöst werden. Nach den in der Gemeinde geltenden Bestimmungen ist hierfür ein Ablösungsbetrag mit **7.500,00 DM je Stellplatz** zu bezahlen. Die Gemeinde kann diese Einnahmen dann zum Bau und zur Unterhaltung von öffentlichen Stellplätzen verwenden.

7.)

Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen **Oberflächengestaltung am Stichweg zu den Gebäuden Im Hofacker 1, 2 und 4 in Auendorf** nochmals mit den hiervon betroffenen Grundstückseigentümern zu besprechen. Dieser Weg ist bisher lediglich in Schotterbauweise befestigt worden. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass sich die Eigentümer an der Oberflächengestaltung, die ca. **16.700,00 DM** kosten würde, angemessen beteiligen sollten.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass aufgrund der guten Bewertung des Ortsteiles **Gosbach** beim Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" die Bewertungskommission der Gemeinde noch einen **Sonderpreis** zuerkannt hat. Dieser Sonderpreis wird vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg gestiftet und für die "hervorragende, einfühlbare Neugestaltung und Begrünung der Ortsmitte" in Gosbach verliehen. Der Sonderpreis wird gemeinsam mit der im Wettbewerb erreichten Bronzemedaille bei der Abschlussveranstaltung zum Landeswettbewerb im Oktober 2001 übergeben.

Durch die für diese Jahreszeit überraschend milde Witterung in den letzten Wochen sind die Tiefbauarbeiten für die Herstellung des neuen **Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzgenbach und Auendorf** gut vorangekommen. Die **Firma Weiss** hat in den letzten Tagen die Belagsarbeiten fertiggestellt. Es müssen nun noch verschiedene Nebenarbeiten ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, ein kurzes, aber wichtiges **Feldwegverbindungsstück vom neuen Geh- und Radweg bis zur Kreisstraße K 1448 an der Brücke** ebenfalls zu asphaltieren. Die **Kosten** werden sich auf ca. **18.500,00 DM** belaufen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer **Frageviertelstunde** für die Zuhörer/-innen.

In seinem kurzen **Jahresrückblick** dankte der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Arbeit im vergangenen Jahr und ging nochmals kurz auf die Schwerpunkte der Beratungen im Gemeinderat ein. Mit der Teilnahme an insgesamt 22 Gemeinderatssitzungen, einer ganztägigen Besichtigungsfahrt zu allen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen in der Gemeinde und einer zweitägigen Klausurtagung, einer

Besichtigung des Müllheizkraftwerkes und vielen anderen terminlichen Verpflichtungen wurden die Mitglieder des Gemeinderates zeitlich stark in Anspruch genommen. Der Bürgermeister dankte für dieses hervorragende ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, für die Gemeinde eine wichtige Verantwortung zu übernehmen. Der 1. stellvertretende Bürgermeister, Gemeinderat Reinhold Großmann, bedankte sich im Namen des Gremiums für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung und brachte zum Ausdruck, dass im abgelaufenen Jahr 2000 vieles erreicht werden konnte.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 18. Januar 2001, im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach statt.

Entwurf der Haushaltssatzung 2001

Das Volumen des **Verwaltungshaushalts** beträgt 10.742.544,-- DM und ist damit gegenüber dem Haushaltsplan 2000 um 11,6 % angestiegen.

Im **Vermögenshaushalt** belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 1.974.000,-- DM; das sind fast 55 % weniger als im Jahr 2000.

Der Kernhaushalt der Gemeinde soll damit nach dem Entwurf insgesamt 12.716.544,-- umfassen.

Nimmt man noch den Wirtschaftsplan unseres **Eigenbetriebes Wasserversorgung** hinzu, der im **Erfolgsplan** 623.000,-- DM und im **Vermögensplan** 220.000,-- DM und damit insgesamt 843.000,-- DM beinhaltet, kommt ein **Gesamtvolumen** mit 13.559.544,-- DM zustande.

Im **Verwaltungshaushalt** werden die Einnahmen aus Steuern, Gebühren und sonstigen Zuweisungen sowie die Ausgaben für Personal, Sachaufwand, Zinsen und sonstige laufenden Aufwendungen erfasst.

Das kommunale Haushaltsrecht schreibt vor, dass im Verwaltungshaushalt zumindest ein Überschuss in Höhe der regulären Kredittilgungen erwirtschaftet werden muss.

Im Verwaltungshaushalt 2001 ist eine **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** mit 1.264.000,-- DM eingeplant. Abzüglich der Tilgungsleistungen für die Kredite mit 498.628,-- DM ergibt dies eine **Investitionsrate** mit 765.372,-- DM.

Der in den letzten Jahren feststellbare positive Trend bei der **Gewerbesteuer** wird voraussichtlich auch 2001 anhalten. Im nächsten Jahr wird mit einer Einnahme von über 2 Millionen DM kalkuliert.

Die **Grundsteuer A und B** wurde bei schon jahrelang unverändertem Hebesatz mit insgesamt 580.000,-- DM angesetzt.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird es wegen der Auswirkungen der Steuerreform einen Rückgang auf 2.136.000,-- DM geben.

Die **Personalausgaben** für die Gemeindebediensteten liegen im kommenden Jahr bei 2.108.713,-- DM. Die Kosten haben sich gegenüber dem laufenden Jahr erhöht, weil eine tarifliche bzw. gesetzliche Einkommensverbesserung der Beschäftigten bei der Gemeindeverwaltung berücksichtigt werden musste und die Stelle des Hausmeisters wegen der Altersteilzeitregelung für den Stelleninhaber vorübergehend doppelt besetzt ist. Außerdem wurde eine Teilzeitstelle im Tourismusbüro neu besetzt.

Dafür ist der Personalaufwand im Kindergarten Bad Ditzgenbach zurückgegangen, weil dort nur noch 2 Gruppen bestehen.

Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** einschließlich der rein kalkulatorischen Kosten beträgt im kommenden Jahr rund 3,45 Millionen DM.

Die **Zinsausgaben** liegen bei 322.000,-- DM. Hier wirkt sich positiv aus, dass bei den meisten Darlehen das günstige Zinsniveau vergangener Jahre für die Zukunft mittel- und langfristig gesichert werden konnte.

Der Durchschnittszinssatz für die bestehenden **Darlehen** zum 01.01.2001 mit rund 6,4 Millionen DM beträgt nur 4,9 %.



Die **Gewerbesteuerumlage** steigt durch die höheren Einnahmen an und liegt 2001 bei 562.000,-- DM.

Die **Kreisumlage** wird voraussichtlich 1.562.000,-- DM betragen - wenn die Kreisumlage vom Kreistag über den Vorschlag der Landkreisverwaltung hinaus noch um einen weiteren halben Prozentpunkt abgesenkt wird.

Im **Vermögenshaushalt** werden die Kosten für Anschaffungen und Baumaßnahmen veranschlagt. Ebenso die Tilgungsleistungen für die Kredite.

Das **Volumen fällt 2001 deutlich geringer aus als in den vergangenen Jahren.**

Dies liegt zum einen daran, dass nach den vielen umfangreichen Investitionen in den vergangenen Jahren mit einer Zunahme der Verschuldung nun auch wieder an den **Schuldenabbau** gedacht werden soll.

Hinzu kommt der für das Jahr 2000 erwartete Fehlbetrag, der sich durch Verschiebungen bei den Einnahmen in das kommende Jahr ergeben wird und spätestens in den Jahren 2002 und 2003 abgedeckt werden sollte.

Wollte man den Fehlbetrag für das Jahr 2000 ganz oder teilweise schon im nächsten Jahr abdecken, müsste sogar noch das eine oder andere geplante Vorhaben im Jahr 2001 wieder aus dem Investitionsprogramm herausgenommen werden.

Andererseits muss berücksichtigt werden, dass außerhalb des regulären Haushaltsplanes im nächsten Jahr in Bad Ditzenbach das Neubaugebiet Klingenbrunnen erschlossen wird und möglicherweise auch noch das gegenüber geplante Gewerbegebiet Obere Wiesen dazukommt.

Zum **Investitionsprogramm** im Vermögenshaushalt 2001 gehören nach dem Vorschlag der Verwaltung:

Der Umbau des von der Volksbank Deggingen erworbenen ehemaligen Lagergebäudes an der **Talstraße in Auendorf zum Feuerwehrmagazin**, d.h. ein erster Bauabschnitt mit dem Einbau einer Fahrzeugarage und einem Geräteraum.

Weiterhin ist in Auendorf die **Erweiterung des Kindergartens** um einen Mehrzweckraum vorgesehen, der im ehemaligen Farrenstall neben dem Gruppenraum eingerichtet werden könnte.

Beide Vorhaben stehen aber unter dem Vorbehalt, dass die hierfür notwendigen Landeszuschüsse auch tatsächlich bewilligt werden.

Vorgesehen ist auch die Einrichtung einer **Aussichtsplattform** auf der Burgruine Hiltensburg in Bad Ditzenbach, wenn dafür ein Zuschuss aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes und die **gewünschten Spenden** von **Betrieben und aus der Bevölkerung** eingehen.

Schließlich soll auch die **Ortskernsanierung in Gosbach** mit der Förderung privater Maßnahmen und der Planung des im Jahre 2002 vorgesehenen letzten Bauabschnittes der Tiefbau- und Gestaltungsmaßnahmen fortgeführt werden.

Ebenfalls eingeplant wurde die Beteiligung der Gemeinde am 4. und letzten Bauabschnitt zur **Fahrbahnverbesserung der Kreisstraße K 1448** zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach mit dem **Endausbau eines Gehweges an der Auendorfer Straße in Bad Ditzenbach** und der Einlegung eines **Abwasserkanals für die Straßentwässerung**.

Nicht enthalten sind die **Tiefbauarbeiten im Bereich der Straße "Im Eichele"** und der **vorderen Krügerstraße in Auendorf**.

Hierfür wurde ein Antrag zur Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gestellt. Wenn für die **Straßengestaltung** im nächsten Jahr ein Zuschuss bewilligt würde, müsste darüber nachgedacht werden, ob dieses Vorhaben über einen Nachtragshaushaltsplan finanziert werden kann. Dies wird aber ohne eine neue Kreditaufnahme nicht möglich sein.

An **Kredittilgungen** müssen im nächsten Jahr 498.628,-- DM aufgebracht werden.

Das gesamte **Investitionspaket** soll mit der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und verschiedenen Landeszuschüssen

sowie Zuschüssen des Landkreises finanziert werden. Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Damit könnte **trotz der weiter geplanten Investitionen der Schuldenstand** im Kernhaushalt der Gemeinde reduziert werden:

Der Schuldenstand beträgt am Ende des Jahres 2000 genau **6.416.849,-- DM**. Dies entspricht **1751,-- DM je Einwohner**.

Durch die Tilgungsleistungen im kommenden Jahr wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2001 auf **5.918.221,-- DM** oder umgerechnet **1615,-- DM je Einwohner** reduzieren.

Das ist nicht wenig und liegt auch über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden.

Man sollte aber berücksichtigen, welche Anlagen und Einrichtungen damit geschaffen wurden. Dies ist in allen 3 Ortsteilen sichtbar und spiegelt sich auch im derzeitigen **Anlagevermögen der Gemeinde von über 17,7 Millionen** wider. In diesem Betrag sind natürlich längst nicht alle Vermögenswerte der Gemeinde enthalten.

Die Gemeinde hat in ihrer öffentlichen Infrastruktur ein sehr hohes Niveau erreicht und viel in die Zukunft investiert.

Die Zeiten waren auch günstig dafür, mit guten Preisen und niedrigen Zinsen.

Hätte man diese Investitionen nicht getätigt, wären natürlich auch keine Schulden vorhanden.

Bei allen weiteren Vorhaben, die noch anstehen, müssen allerdings der Schuldenstand und die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen beachtet werden.

Dies wird deutlich bei der mittelfristigen **Finanzplanung bis 2004**.

Die Verwaltung will auch im Jahr 2002 **ohne neue Kredite auskommen** und trotzdem wichtige Maßnahmen wie den 2. Bauabschnitt, Teil C in der Ortskernsanierung in Gosbach, den Endausbau der Straßen im Gewerbegebiet in Gosbach und einen Verbindungsweg zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach realisieren.

Außerdem muss sich die Gemeinde ab dem Jahr 2002 an einer größeren Kanalbaumaßnahme mit der Erneuerung eines Abwassersammlers in Deggingen beteiligen.

Im Jahr 2003 steht neben der Fortführung der genannten Kanalbaumaßnahme in Deggingen auch der Bau eines **Regenüberlaufbeckens** in Gosbach an. Dafür wird in diesem Jahr die Ortskernsanierung in Gosbach enden.

Zur Finanzierung dieser beiden Großobjekte für die Abwasserbeseitigung erhofft man sich Finanzhilfen des Landes - ebenso wie für den finanziell noch nicht näher bezifferten Einstieg in den Ausbau der Kurhausstraße mit einer Teilerschließung des dortigen Kurparkgeländes und dem Bau eines öffentlichen Gebäudes, das auch Vereinsräume für die Musikkapelle Bad Ditzenbach beinhalten soll. Hierfür soll im kommenden Jahr auf der Grundlage einer bereits in Auftrag gegebenen Konzeption ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 18. Januar 2001 in Gosbach soll der Haushaltsplan beraten und beschlossen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

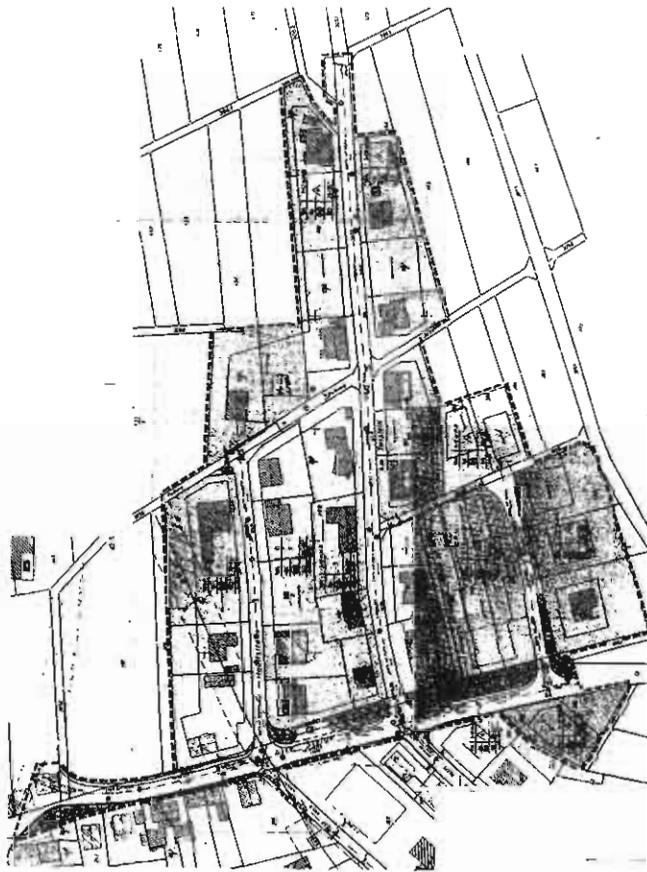
Änderung des Bebauungsplanes "Am Tierstein" in Gosbach

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2000 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB den Bebauungsplan "Am Tierstein" in Gosbach zu ändern, den Entwurf der Planänderung gebilligt sowie dessen öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Für den Planbereich ist der Lageplan des Staatlichen Vermessungsamtes Göppingen, Außenstelle Geislingen, vom 13.02.1976/13.06.1977/23.12.1977 maßgebend.



Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planänderung

Nach den bisherigen Festsetzungen im Textteil des Bebauungsplanes sind nur Dächer mit rot getöntem Material zulässig. Davon abweichend stehen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bereits Wohnhäuser mit Dachdeckungselementen in den Farben braun, schwarz, anthrazit und braun/schwarz. Neben diesen Farben soll künftig auch eine Abdeckung in graphit und dunkelgrün zulässig sein.

Mit der Bebauungsplanänderung sollen für alle Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes die gleichen planungsrechtlichen Voraussetzungen im Hinblick auf die Farbe der Dachdeckungselemente geschaffen werden.

Ziffer 2.3 im Textteil des Bebauungsplanes soll deshalb künftig folgende Festsetzung erhalten:

- Für Hauptgebäude und Garagen gilt:
Es sind rote bis rotbraune Dachdeckungselemente zulässig. Ebenso sind schwarze, anthrazitfarbene, graphitfarbene und dunkelgrüne Abdeckungen zulässig.
- Sonnenkollektoren und Fotovoltaikanlagen sind generell zulässig. Dachbegrünungen sind generell zulässig.
- Unbeschichtete kupfer-, zink- oder bleigedackte Dächer sind, wegen der damit verbundenen Belastung der Gewässer mit Schwermetallen, nicht zulässig.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB findet nicht statt, da sich die Änderung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirken (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Entwurf der Planänderung mit Begründung wird von **Dienstag, 2. Januar 2001**, bis **einschließlich Freitag, 2. Februar 2001** bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus Bad Ditzgenbach, (Bau- und Ordnungsamt) von Montag bis Freitag vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, am Montag, Dienstag und Donnerstag nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Mittwoch nachmittags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 15.12.2000

(gez.) Ueding
Bürgermeister

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 14. Dezember 2000

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 5 a, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2000 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 14.11.1996 beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 144,00 DM (72,00 €). Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 1.008,00 DM (516,00 €). Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 288,00 DM (144,00 €), für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 2.016,00 DM (1.032,00 €). Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 1-fache des Steuersatzes nach Abs. 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 7 erhält folgende Fassung:

§ 7

Zwingersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
- (2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind sowie für die Zucht von Kampfhunden i.S. von § 5 Abs. 3.



§ 8 erhält folgende Änderung:

§ 8

Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

- (1) unverändert
- (2) unverändert
- (3) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

§ 10 erhält folgende Änderung:

§ 10

Anzeigepflichten

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde unter Angabe der Hunderasse, schriftlich anzuzeigen.
- (2) - (4) unverändert

§ 12 erhält folgende Fassung:

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 5 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 12a wird eingefügt:

§ 12a

Übergangsbestimmung

Wer zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Satzung einen Kampfhund i.S. des § 5 Abs. 3 im Gemeindegebiet hält, hat dies innerhalb eines Monats nach In-Kraft-Treten dieser Satzung der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2001 in Kraft. Die in Klammern genannten €-Beträge treten am 01.01.2002 in Kraft, gleichzeitig treten die genannten DM-Beträge außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Bad Ditzenbach, 14.12.2000

gez.: Ueding
Bürgermeister

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Durch die kommenden Feiertage Weihnachten (25. und 26.12.2000), Neujahr (01.01.2001) und Hl. Drei Könige (06.01.2001) ändern sich die Hausmüllabfuhrtermine in den Städten und Gemeinden, in denen die 14-tägliche Abfuhr an den nachstehend genannten Terminen stattfindet.

1. Die Müllabfuhr am Dienstag, dem 26.12.2000 (Weihnachtsfeiertag) fällt aus. Dadurch ergibt sich folgende Änderung: Die Mittwochabfuhr (27.12.2000) wird **nachgeholt** am Donnerstag (28.12.2000).
2. Die Müllabfuhr am Montag, dem 01.01.2001 (Neujahr) fällt aus. Dadurch ergibt sich folgende Änderung: Die Mittwochabfuhr (03.01.2001) wird **nachgeholt** am Donnerstag (04.01.2001).

3. Durch den Feiertag am Samstag, dem 06.01.2001 (Hl. Drei Könige) ergibt sich eine weitere Änderung: Die Mittwochabfuhr (10.01.2001) wird **nachgeholt** am Donnerstag (11.01.2001)

Ab 01.01.2001 müssen die Mülltonnen morgens bereits um 6.00 Uhr bereitgestellt werden.

Infoblätter werden Anfang Dezember an alle Haushalte verteilt.

Altpapiersammlungen im Jahr 2001 durch die örtlichen Vereine

Die Altpapiersammlungen durch die örtlichen Vereine werden an folgenden Samstagen durchgeführt:

Bad Ditzenbach	Gosbach	Auendorf
20. Januar 2001	20. Januar 2001	keine Sammlung
31. März 2001	31. März 2001	31. März 2001
23. Juni 2001	23. Juni 2001	23. Juni 2001
15. Sept. 2001	15. Sept. 2001	15. Sept. 2001
17. Nov. 2001	17. Nov. 2001	17. Nov. 2001

Das Altpapier ist an den genannten Tagen **ab 8.00 Uhr** bereitzustellen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Änderung der Öffnungszeiten für die Kreisdeponien

Wegen der kommenden Feiertage ändern sich die Öffnungszeiten der Kreisdeponien wie folgt:

Die Deponien Stadler, Salach und Geyrenwald, Ottenbach, sind vom 23.12.2000 bis 07.01.2001 geschlossen. Auf diesen Deponien kann somit erst wieder ab 08.01.2001 angeliefert werden.

Bei Rückfragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen zur Verfügung, Tel. (07161) 202-770

Gewerbliche Schulen

Geislingen an der Steige

Erfolgreicher Berufsschulabschluss an den Gewerblichen Schulen Geislingen an der Steige

79 Schülerinnen und Schüler haben den schulischen Teil ihrer Berufsausbildung an den Gewerblichen Schulen Geislingen mit Erfolg abgeschlossen. Damit haben diese Jugendlichen die erste Hürde der Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung genommen.

Sie werden in dieser Woche aus der Berufsschule entlassen, nachdem sie vor Kurzem die schriftliche Abschlussprüfung abgelegt hatten. Alle Auszubildenden mit dreieinhalbjähriger Ausbildungszeit mussten sich der Landeseinheitlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskunde sowie in den berufsbezogenen Fächern Technologie, Mathematik, Arbeitsplanung und Schaltungs- und Funktionsanalyse unterziehen.

Im Fachbereich Installationstechnik (Gas-Wasser-Installateure; Zentralheizungs- und Lüftungsbauer)

erhielt eine Belobigung:

Andreas Stehle, Gosbach (Fa. Kurfeß, Geislingen)

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Weihnachtsmarkt in Deggingen

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr am 1. Advent der Weihnachtsmarkt in Deggingen statt.

Die Klassen 7a und 7b sparten für ihr Schullandheim und waren deshalb mit einem Verkaufsstand auf dem Markt vertreten. Schon seit einigen Wochen wurden in Technik Spiele und Nikoläuse aus Holz hergestellt. Getont und getöpft wurde auch noch fleißig. In Hauswirtschaft wurden Plätzchen gebacken.

Am Sonntag, dem 03.12.2000 um 8.00 Uhr, machten sich Eltern, Schüler und Lehrer an den Aufbau heran. Die Eltern dekorierten den Stand mit Tannenzweigen, Lichterketten und Sternen.

Um 11.00 Uhr ging es dann endlich los. Immer vier Schüler halfen beim Verkauf. Es wurden jede Menge Kuchen, Glühwein, Punsch und Selbstgebasteltes verkauft. Die Aktion war ein großer Erfolg und hat uns allen viel Spaß gemacht.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Besonderen Dank den Eltern und Spendern der Kuchen.

Sandra Herrmann
Judith Krumm

Weihnachtsfeiern der Grund- und Hauptschule in Ave Maria

Die Grund- und Hauptschule Deggingen möchte das Jahr 2000 mit weihnachtlichen Feiern in der Wallfahrtskirche Ave Maria ausklingen lassen.

Am Freitag, dem 22.12.2000, finden die ökumenischen Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

08.30 Uhr Klassen 8, 9 und 10

09.00 Uhr Klassen 5, 6 und 7

10.00 Uhr Grundschule

Eltern und Interessierte, die unsere Veranstaltung besuchen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wollen auch in diesem Jahr das Projekt "Arco Iris" - Hilfe für bolivianische Straßenkinder - unterstützen und bitten die Schülerinnen und Schüler, zur Weihnachtsfeier eine Geldspende mitzubringen.

Den Eltern und Schülern und allen Freunden unserer Schule wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2001.

Reith, Rektor

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Weihnachtsferien

Am Freitag, dem 22.12.2000, endet der Unterricht für die Kinder der Hiltenburgschule um 10.05 Uhr. Die Busse fahren um 10.15 Uhr.

Die Weihnachtsferien dauern bis Freitag, den 05.01.2001.

Der erste Schultag ist Montag, der 08.01.2001. Wir beginnen mit den stundenplanmäßigen Unterricht.

Weihnachtsgrüße

Die Lehrerinnen und die Schulleiterin der Hiltenburgschule wünschen allen Schülern und Schülerinnen mit ihren Familien, allen Freunden und Gönnern der Schule und der gesamten Einwohnerschaft von Bad Ditzenbach, Auendorf und Drackenstein gesegnete Weihnachtsfeiertage, einen gelungenen Jahreswechsel und für das Jahr 2001 Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen, verbunden mit dem Dank für jede Begegnung und das Miteinander im vergangenen Jahr.

U. Herrmann, Rektorin

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Rückblick Rorate-Schülergottesdienst

Zwei Drittel aller Gosbacher Schüler meldeten sich für den Frühgottesdienst in der St. Magnus-Kirche an. Und tatsächlich, alle kamen! Es war ein schönes Erlebnis, in der vom Kindergarten mit einem Sternenhimmel einmalig geschmückten Kirche, nur bei Kerzenlicht, zu feiern. Das von der katholischen Kirchengemeinde spendierte Frühstück war sehr lecker. Dankeschön!

Ein Kalenderjahr geht zur Ende

...und damit wird wohl leider auch unser Gosbacher Schulkalender abgehängt. Die Rückmeldungen waren durchweg sehr positiv.

Das mit dem Kalenderverkauf erwirtschaftete Geld der Elternkasse wird für unser neues Projekt 2001 - die Umgestaltung des Gosbacher Schulhofs - zur Verfügung gestellt.

Rückblick Adventskaffee im Schulhaus



Spontan organisierten unsere Elternbeiräte einen gemütlichen Adventsnachmittag. Bei Kaffee, Gebäck und Kuchen saßen die Muttis in den Klassenzimmern beieinander. Die Idee, das Schulhaus für ein paar besinnliche Stunden in eine Café zu verwandeln, brachten unsere Elternbeiratsvorsitzenden Monika Stehle und Martina Herrmann vom Elternforum des Schulamts mit nach Gosbach. Vielen Dank dafür.



Das Kollegium der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach wünscht allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien sowie allen Bürgern, die sich der Grundschule verbunden fühlen, besinnliche und erholsame Weihnachtsfesttage und ein glückliches und gesundes 2001.

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Arbeit besonders bei unseren Elternbeiräten, den Eltern und dem Schulträger. Für die kooperative und angenehme Zusammenarbeit ein Dankeschön an den Gosbacher Kindergarten, den beiden Kirchengemeinden, unserem Hausmeister-Team, unserer Schulsekretärin Regine Siersch und besonders bei unserer Frau Salzinger für die vielen kleinen Extras.

B. Schlumberger

Kindergarten Auendorf



Der Nikolaus besuchte uns im Wald

Mit Taschenlampen und Kiga-Taschen ausgestattet, zog die Kinderschar bei einbrechender Dunkelheit zu unserem kleinen Waldplätzchen. Dort konnten sich die Kinder gerade gemütlich auf Strohhallen setzen und ein Baumstumpf gab erste Wärme ab, als sie schon eine Gestalt mit Lampe den Berg heraufwandern sahen. Und es war - wie man bald sah - der NIKOLAUS! Er begrüßte die Kinder und erzählte ihnen eine besinnliche Geschichte. Vor der Gabenverteilung mahnte er in liebevoller Art das eine oder andere Kind. Eins muss aber noch erzählt werden: Nikolas, 6 Jahre alt, fragte: "Sonni, gell, der Nikolaus ist der Christian?" Hinter vorgehaltener Hand und bitte, sagen Sie es nicht weiter: es war unser Christian Koukal, der wieder mal für uns zum Nikolaus wurde. Herzlichen Dank, lieber Nikolaus, und vielleicht kommst du wieder zu uns nächstes Jahr in den Wald hinauf!



Weiterhin bedanken möchte ich mich bei Fam. Maurer und den Elternbeirätinnen für ihre Unterstützung!

Und weiter geht die Suche nach Weihnachten

Erinnern Sie sich noch, im letzten Gemeindeblatt lasen Sie, dass unsere Kindergartenkinder auf der Suche nach Weihnachten sind! Sind Sie gespannt, wie's weitergeht? Wir waren doch vor dem Stall von Familie Maurer angekommen. Zu unserer großen Freude geschah dort etwas, es war fast ein kleines Wunder: Unsere Kinder verwandelten sich in Engel, den Boten von Kaiser Augustus, Drei Heilige Könige, Maria und Josef, in einen Wirt und Hirten.



Doch allen Hirten voran eilte der große Hirte Karl Straub mit seinem Esel und seiner Ziege in den Stall. Dort fand auch er auf Heu und Stroh liegend das Jesuskindlein. Ein heller Schein erleuchtete nun den Stall.



Große Freude kam auf, als die Kinder nun Weihnachten gefunden hatten! Wer so lange sucht, bekommt auch Hunger und Durst. Unterwegs auf ihrer "Rückreise" fanden die Kinder ein kleines Gasthaus, wo die Wirtin, Frau Schädler, sie hereinbat. Sie gab ihnen zu essen und zu trinken, so dass sie gestärkt den weiten Weg zurücklegen konnten, der noch vor ihnen lag.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken für besondere Hilfen bei unserer Suche nach Weihnachten, als erstes bei Familie Maurer, Schädler, Herrn Straub und allen Eltern! Dadurch war es uns möglich, für unsere Kinder die Weihnachtsgeschichte erlebbar zu machen!

Das Kindergarten-Team wünscht allen Eltern und Auendormern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!

Kindergarten Bad Ditzenbach



"Sei gegrüßt, lieber Nikolaus..." tönte es aus den Gruppenräumen, als St. Nikolaus uns am 5. Dezember besuchte. Gemeinsam mit dem Nikolaus schauten wir uns seine Legende mit Lichtbildern an. Nach Weihnachtssprüchlein und Nikolausliedern teilte St. Nikolaus dann auch seine Gaben aus.

**Dankeschön, lieber Nikolaus,
komm mal wieder in unser Haus!**

"Kommet ihr Hirten..." so luden die Kinder und Erzieherinnen zur gemeinsamer Weihnachtsfeier ins katholische Gemeindehaus ein.

"Der kleine Hirte Simon" begleitete uns alle bis zur Krippe und der Hl. Familie. Anschließend konnte die Feier mit Punsch, Glühwein und Gebäck gemütlich ausklingen.

Ein voller Erfolg war die Polarparty, bei der die Kindergartenkinder am Nachmittag in der alten Dorfkirche ihr Krippenspiel "vom kleinen Hirten Simon" noch einmal für die Öffentlichkeit darboten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken!

Ein besonderer Dank gilt unserem Elternbeirat und der Familie Zumbühl für die großzügigen Punsch- und Gebäckspenden.

Ein herzliches Dankeschön auch der Familie Tromsdorf für den gespendeten Kinderpunsch.

Des Weiteren möchten wir uns bei der Volksbank für die Spende von 100,- DM im Namen "unserer" Kinder bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Ein frohes, gottgesegnetes Weihnachtsfest sowie für das kommende neue Jahr Gesundheit, Frieden und Freude wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Ditzenbacher Bürgern.

Allen Feuerwehrangehörigen, deren Familien und Freunden, gelten die selben Wünsche mit einem zusätzlichen Dankeschön für ihren freiwilligen Dienst während des vergangenen Jahres.

Vorinformation - Dreikönigs-Kaffee-Nachmittag

Wie alle Jahre findet für alle Feuerwehrangehörigen, deren Familien und Freunde sowie auch für alle, die der Feuerwehr das Jahr über ihre Hilfe anbieten, ein netter, gemütlicher Kaffeenachmittag statt am **Samstag, 6. Januar 2001** im Feuerwehrsaal Bad Ditzenbach, Beginn 14.30 Uhr.

gez.: Kommandant A. Kottmann

Gemeindebücherei Deggingen



Die Gemeindebücherei ist in den Weihnachtsferien, von **Freitag, dem 22. Dezember 2000 bis Freitag, dem 5. Januar 2001**, geschlossen.

Ab Montag, dem 8. Januar 2001, wieder geöffnet.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 23.12., 12.00 Uhr, bis So., 24.12., 20.00 Uhr:

Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21

Von So., 24.12., 20.00 Uhr, bis Mo., 25.12., 20.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 32

Von Mo., 25.12., 20.00 Uhr, bis Die., 26.12., 22.00 Uhr:

Dr. Windstoßer, Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 80

Von Sa., 30.12., 12.00 Uhr, bis So., 31.12., 20.00 Uhr:

Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. (0 73 35) 21 60

Von So., 31.12., 20.00 Uhr, bis Mo., 01.01.2001, 22.00 Uhr:

Dr. Winker, Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 57

Von Fr., 05.01., 18.00 Uhr, bis Sa., 06.06., 20.00 Uhr:

Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21

Von Sa., 06.01., 20.00 Uhr, bis So., 07.01., 22.00 Uhr:

Dr. Haegele, Deggingen, Tel. (0 73 34) 43 98

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

23.12. bis 29.12.2000: Apotheke Deggingen

30.12. bis 05.01.2001: Apotheke Bad Ditzingen

06.01. bis 12.01.2001: Apotheke Wiesenstelg

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:**Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2001, ganz besonders für alle Kranken, wünscht die Geschäftsleitung, das Pflege-Team und alle anderen Mitarbeiter der Sozialstation Oberes Filstal, Deggingen.

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Beteiligten bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (07 11) 56 68 52

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen**Samstag/Sonntag, 23./24.12.2000:**

Heinr. Weinbuch GmbH, Rob.-Bosch-Str. 11, 73079 Süßen
Telefon (0 71 62) 93 30 40

Montag, 25.12.2000:

Ludwig Aigner, Stellebergstr. 16, 73092 Heiningen
Telefon (0 71 61) 4 18 83

Dienstag, 26.12.2000:

Stübler GmbH, Salacher Str. 84, 73054 Eisligen
Telefon (0 71 61) 98 48 50

Samstag/Sonntag, 30./31.12.2000:

Schulz GmbH, Heilbronner Str. 15/1, 73037 Göppingen
Telefon (0 71 61) 96 11 60

Montag, 01.01.2001:

Karl-Heinz Fetzer, Donzdorfer Str. 38, 73079 Süßen
Telefon (0 71 62) 71 94

Samstag/Sonntag, 06./07.01.2001:

Butz & Wollmershäuser, Heidenheimer Str. 22, 73079 Süßen
Telefon (0 71 62) 93 33 60





Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr
Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Vierter Adventssonntag C

24. Dezember 2000

Vierter Advents-
sonntag
Lesejahr C

Evangelium: Lk 1,39-45



Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 23. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 4. Adventssonntags (Heiligabend)

Sonntag, 24. Dezember - 4. Adventssonntag (Heiligabend)
17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
KRIPPENOPFER der Kinder
- Kollekte: ADVENIAT -



Christmette

Montag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN -

10.30 Uhr Weihnachtshochamt
- Kollekte: ADVENIAT -

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag - Hl. Stephanus -
10.30 Uhr Festtagsmesse - mitgestaltet von der Musikkapelle Bad Ditzzenbach (Erika Hoffmann)
Feier der goldenen Hochzeit des Ehepaares Hollenbach aus Auendorf

Freitag, 29. Dezember
8.45 Uhr Eucharistiefeier,
insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 30. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 31. Dezember - Fest der Heiligen Familie - SILVESTER -
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Segnung der Kinder
17.00 Uhr Jahresschlussfeier mit sakramentalem Segen

Montag, 1. Januar 2001 - NEUJAHR
- Hochfest der Gottesmutter Maria -
10.30 Uhr Festtagsgottesdienst
- Krippenopfer der Kinder für die Missionen -
Dienstag, 2. Januar
- Keine Abendmesse -

Freitag, 5. Januar
- Keine Frühmesse -

Samstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Dreikönige) Hochfest

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers (Jahrtag Dekan Hubert Wagner)
Nach dem Gottesdienst werden Brot, Salz und Kreide gesegnet.

- Aussendung der Sternsinger -
Sonntag, 7. Januar - Taufe des Herrn - Fest
10.30 Uhr Eucharistiefeier
- Kollekte: Afrikatag "Quelle der Hoffnung"

Beichtgelegenheit
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 23. Dezember
18.00 Uhr Lisa, Tanja, Thomas

Sonntag, 24. Dezember
17.00 Uhr Alle, die nicht am Krippenspiel teilnehmen

Montag, 25. Dezember
10.30 Uhr Jürgen, Reiner, Thomas, Matthias

Dienstag, 26. Dezember
10.30 Uhr Stefanie, Alexander, Vicky-Marie, Miriam

Sonntag, 31. Dezember
10.30 Uhr Vanessa, Jan, Valentina und Vicky

Montag, 1. Januar
10.30 Uhr Thomas, Lisa, Tanja

Samstag, 6. Januar
9.00 Uhr Vanessa, Jan

Sonntag, 7. Januar
10.30 Uhr Nach Absprache

Krippenspiel Weihnachten 2000

Die Hauptprobe des Krippenspiels findet am **24. Dezember um 10.00 Uhr** in der Kirche statt.

Alle Kinder, die am Krippenspiel teilnehmen, treffen sich um **16.30 Uhr** in der Kirche.

Am 26. Dezember feiert das Ehepaar Franziska und Josef Hollenbach aus Auendorf das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir wünschen dem Jubelpaar für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

25. Dezember 2000

Weihnachten
Lesejahr C

Evangelium: Joh 1,1-5,9-14



Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 23. Dezember
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 4. Adventssonntags

Sonntag, 24. Dezember - 4. Adventssonntag (Heiligabend)
17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
KRIPPENOPFER der Kinder
- Kollekte: Aktion Adveniat -

Montag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN -
10.30 Uhr Weihnachtshochamt - mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach
- Kollekte: Aktion Adveniat -



Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag - Hl. Stephanus

9.00 Uhr Festgottesmesse - mitgestaltet vom Musikverein Gosbach (Albert Luthardt; Bernhard Wagner; Elisabeth Rink und verstorbene Eltern, Karl u. Maria Gerke)

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Weihnachtskonzert des Musikvereins Gosbach statt.

Donnerstag, 28. Dezember - Unschuldige Kinder - Fest

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. Dezember

8.45 Uhr Eucharistiefeier,

insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 30. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 31. Dezember - Fest der Heiligen Familie

- SILVESTER -

9.00 Uhr Eucharistiefeier - Segnung der Kinder

17.00 Uhr Jahresschlussfeier mit sakramentalem Segen

Montag, 1. Januar 2001 - NEUJAHR, Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 4. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. Januar

8.45 Uhr Eucharistiefeier,

insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers (Agnes Schweizer)

Nach dem Gottesdienst werden Brot, Salz und Kreide gesegnet.

- Aussendung der Sternsinger -

Sonntag, 7. Januar - Taufe des Herrn - Fest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

- Kollekte: Afrika-Tag "Quelle der Hoffnung"

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 23. Dezember

18.00 Uhr Sina, Hannes, Martin B., Martin K., Florian, Bernadette, Kathrin, Michael Str.

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Uhr ALLE Ministranten, die nicht am Krippenspiel teilnehmen

Montag, 25. Dezember

10.30 Uhr Markus, Claudia, Andrea, Timo, Kerstin, Julia St. und Julia W., Miriam, Christina, Michael O.

Dienstag, 26. Dezember

9.00 Uhr Bernadette, Hannes, Fabian, Carmen, Martin K., Kathrin, Christina, Michael O.

Sonntag, 31. Dezember

9.00 Uhr Claudia, Andrea, Kerstin, Julia Str., Christopher, Martin B., Florian, Patrick

17.00 Uhr Markus, Bernadette, Fabian, Timo

Montag, 1. Januar

10.30 Uhr Christina, Michael O., Katharina, Julian, Michael Str., Carmen

Samstag, 6. Januar

10.30 Uhr ALLE Ministranten in Sternsingerkleidung

Sonntag, 7. Januar

9.00 Uhr Claudia, Andrea, Miriam, Julia W., Patrick, Sina, Kathrin, Florian

10755

Adveniat 2000

Das Weihnachtsoffer der deutschen Katholiken für Lateinamerika

Am ersten Adventssonntag wird in München die Adveniat-Aktion 2000 eröffnet. Schwerpunktland ist in diesem Jahr der Andenstaat Ecuador. Aus diesem Grund wird der Vorsitzende der Ecuadorianischen Bischofskonferenz und Erzbischof von Portoviejo, José Mario Ruiz Navas, am Eröffnungsgottesdienst teilnehmen.

Sorgt für Gerechtigkeit"

(Jes 56,1)

Die Kirche in Lateinamerika braucht Ihre Hilfe



ADVENIAT

Umzeichnung K. Knosp

Für alle drei Pfarreien

Die Sternsinger kommen:

Am 6. Januar 2001 sind Jungen und Mädchen unterwegs, um allen Gemeindemitgliedern den Segen Gottes für das neue Jahr zu wünschen.

Unter dem Motto "FUNDUZENZELE - Lernen und Handeln, damit Kinder heute leben können" möchten die Sternsinger für die Kinder- und Jugendprojekte in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika sammeln. Wir bitten um gute Aufnahme der Sternsinger/-innen.



Das Geheimnis von Weihnachten begreift nur ein Herz, das liebt.

Afrikatag und Afrikakollekte 2001

Vor 110 Jahren, am 6. Januar 1891, fand zum ersten Mal eine Kollekte für die Menschen Afrikas statt. Papst Leo XIII. rief damals dazu auf, den Menschen zu helfen, die von den europäischen Kolonialmächten unterdrückt wurden. Dies war die erste Kirchenkollekte der Welt. Viele Menschen fühlten sich mit der Not leidenden Bevölkerung im Süden solidarisch. Sie unterstützten die Kirche vor Ort.

Der Afrikatag am 6. Januar 2001 steht unter dem Motto "Quelle der Hoffnung". Wir bitten um Ihre Spende, die die Ausbildung weiterer Katechistinnen und Katechisten für die afrikanischen Gemeinden ermöglicht.

Roratessen in Bad Ditzenbach und Gosbach

Wir danken allen, die die Roratessen mitgefeiert haben, sehr herzlich. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helferinnen, die das gemeinsame Frühstück so liebevoll vorbereitet haben!

Wer kann mir sagen, wo Jesus Christus geboren ist?

Dort ist Christus geboren, wo Menschen beginnen, menschlich zu handeln und sich zu besinnen, die Welt zu verwandeln. Dort ist Christus geboren. (Kurt Rommel)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



ADVENIAT - Kollekte 2000

Weltkirche heißt, Christen stehen füreinander ein.

Die Kirche in Lateinamerika leistet Großes für die Menschen:

Sie sorgt für Gerechtigkeit, stärkt das Gottvertrauen und ebnet Wege aus bitterster Not.

Die Katholiken in Deutschland haben mit ihrer Verbundenheit über ADVENIAT daran ihren Anteil.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr der Kirche und damit den Menschen Lateinamerikas.

Bringen Sie bitte die Opfertüten - Ihre Weihnachtsgabe - an Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag mit zur Kirche. Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben.

Schon jetzt von Herzen Danke im Namen der Schwestern und Brüder in Lateinamerika!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Nicht nur zur Weihnachtszeit

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan.

Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit ein.

Eingangschoral des Weihnachtsoratoriums I
von Johann Sebastian Bach

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent - Heiliger Abend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche

Montag, 25. Dezember - Christfest

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
(Pfarrer Reinhard Rieker)

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Martina Rupp, Bad Ditzenbach)

Brot für die Welt

Das Opfer aller Weihnachtsfesttage stellt unsere Gemeinde der 42. Aktion von "Brot für die Welt" zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der neuen Aktion "Auf eigenen Füßen" wird das Thema Arbeit und Existenzsicherung stehen.

"Brot für die Welt" versucht, Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu helfen, Arbeitslosigkeit und Rechtslosigkeit zu überwinden.

"Auf eigenen Füßen" heißt, Möglichkeiten zu schaffen,

- sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen zu können,
- eine eigene Existenz aufbauen zu können,
- ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können.

Es geht um Zukunft, die Gott allen Menschen schenkt.

Wer an keinem der angebotenen Gottesdienste teilnehmen kann, kann auch die überbrachten Spendentütchen und Überweisungsträger benutzen.

Wir bedanken uns heute schon für Ihre Mithilfe.

Weitere Termine

Sonntag, 31. Dezember - Silvester

19.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Dienstag, 2. Januar

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

~~Am Erscheinungsfest ist in diesem Jahr kein Gottesdienst.~~

Das Thema "Weltmission" wird aber am Sonntag, 7. Januar 2001, dran sein.

Der Gottesdienst mit Pfarrer Rieker beginnt um 10.15 Uhr.

Nächster Jungschartreff ist am Dienstag, 9. Januar 2001, 18.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und Gottes Segen fürs neue Jahr 2001.

Ihr Reinhard Rieker mit
den Kirchengemeinderätinnen
und Kirchengemeinderäten

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit."

Johannes 1,14

Samstag, 23. Dezember

16.00 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel der Kinderkirche in der Christuskirche

Sonntag, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche (Pfarrerinnen Rupp)

19.00 Uhr Christvesper (Pfarrerinnen Rupp)

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag -

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfarrerinnen Rupp)

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Die Gottesdienstopfer der Weihnachtstage werden für die Aktion "Brot für die Welt" erbeten.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Sonntag, 31. Dezember - Altjahrsabend -

19.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrerinnen Rupp)

Montag, 1. Januar - Neujahr -

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Rupp)

Donnerstag, 4. Januar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 6. Januar - Heilige Drei Könige -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Mittendorf)

Sonntag, 7. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen zusammen mit dem Singkreis zum Abschluss der Weihnachtszeit (Pfarrer i.R. Scheufele)

Montag, 8. Januar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen"

im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag, 9. Januar

19.30 Uhr Jugendkreis: "Best wishes and a happy new year 2001" (evangelisches Gemeindehaus)

Mittwoch, 10. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

(evangelisches Gemeindehaus)

20.00 Uhr Vorbereitung fürs Frauenfrühstück

(evangelisches Gemeindehaus)

Donnerstag, 11. Januar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

11.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bad Ditzenbach

17.30 Uhr Jungenjungschar im evangelischen Gemeindehaus:

"Wer bist du eigentlich?" - Wir lernen uns kennen (für Jungs im Alter von 9 bis 10 Jahren)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

(evangelisches Gemeindehaus)

Sonntag, 14. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania -

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Rupp)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Hinweise:**

Frau Pfarrerin Rupp ist vom 3. bis 10. Januar auf einer Tagung.
Die Vertretung bis zum 4. Januar übernimmt:
Pfarrerin Kannenberg, Telefon: 43 64,
und ab 5. bis 10. Januar:
Pfarrerin Jutz, Telefon: (0 73 31) 6 36 18.

In den Weihnachtsferien findet **kein Kindergottesdienst** statt,
und es kann auch **kein Fahrdienst** angeboten werden.

**Neuapostolische Kirche**

Montag, 25. Dezember - Weihnachten -
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember - Silvester -
9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 1. Januar - Neujahr -
10.00 Uhr Gottesdienst durch Bischof Bauer in unserer Kirche
Geislingen, Hölderlinstr. 58

Volksmision Gosbach

*Wir wünschen allen Einwohnern
frohe Weihnachten und ein geseg-
netes neues Jahr!*

Ganz herzlich laden wir auch für das
neue Jahr zu unseren Hausbibelkrei-
sen ein:

donnerstags um 20.00 Uhr
bei Fam. Peter Treitlein, Neue Steige
14, Telefon: (0 73 35) 73 29

freitags um 20.00 Uhr
bei Regina Rehm, Magnusstr. 2,
Telefon: (0 73 35) 23 83

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 22. Dezember
19.30 Uhr Theokratische Predigt-
dienstschule:
"Die wahre Geschichte der Geburt Jesu"
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Predigen wir mit Freimut?"

Sonntag, 24. Dezember
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:
"Wie sinnvoll ist dein Leben?"
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
"Wir können sittlich rein bleiben" (1. Johannes 5:3)

Dienstag, 26. Dezember
19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Bibelbuch Daniel: der
letzte Feldzug des Nordkönigs" (Daniel 11:42-45)

Freitag, 29. Dezember
19.30 Uhr Theokratische Predigt-
dienstschule:
Schriftliche Wiederholung
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Aus dem Video 'Die Bibel -
genaue Geschichte, zuverlässige Prophetie' lernen"

Sonntag, 31. Dezember
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Nicht für sich selbst,
sondern für den Willen Gottes leben"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der
christliche Dienst macht glücklich" (Apostelgeschichte 20:35)

Dienstag, 2. Januar
19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Bibelbuch Daniel:
Wahre Anbeter in der Zeit des Endes leuchten wie die Sterne"
(Daniel 12:1-3)

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Geänderte Öffnungszeiten

Café "Filsblick"
Mo., Di., Mi., Fr. und S. 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr
(vom 21.12.2000 - 20.01.2001 bleibt das Café ge-
schlossen)

"Haus des Gastes"
Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr
(vom 23.12.2000 - 07.01.2001 bleibt das Haus ge-
schlossen.
Vom 08.01. - 20.01.2001 ist das Haus nur zu den Öff-
nungszeiten des Tourismusbüros geöffnet.)

Tourismus- und Kulturbüro
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

(Über die Feiertage ist das Tourismusbüro
vom 23. Dezember 2000 bis 8. Januar 2001 geschlos-
sen!)

Veranstaltungen

Samstag, 23. Dezember 2000, 19.30 Uhr
Einstimmung zum 4. Advent "O Immanuel"
Adventliches Abendlob
Schwester Rosemarie Klötzl
Ort: Vinzenz Klinik, Kapelle "Haus Maria"

Sonntag, 24. Dezember 2000
Weihnachtsspielen durchs Dorf
der Musikkapelle Bad Ditzenbach
des Musikvereins Gosbach und des Posaunenchores Au-
endorf

15.15 Uhr Feierstunde zu Heiligabend
"Gottes Liebe ist Mensch geworden"
Singkreis capella vallensis, Wiesensteig
Klavier: Erika Mändle, Geislingen
Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen
Textgestaltung: Schwester Reingard Glück
Leitung: Peter Skobowsky, Plüderhausen
Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Montag, 25. bis Samstag, 30. Dezember 2000,
12.00 Uhr, 17.25 Uhr

Innehalten - still werden - das Herz öffnen!
"Euch ist der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr"
Meditation zu täglich wechselnden Themen
Dauer ca. 20 Minuten
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Montag, 26. Dezember 2000
Weihnachtskonzert des Musikvereins Gosbach
Ort: Katholische Kirche in Gosbach

Samstag, 30. Dezember 2000, 19.30 Uhr
Einstimmung zum Fest der Heiligen Familie
"Bitte für alle Familien"

HAUSKREISE GOSBACH
GEMEINSAM
LEBEN
DIESES
WORT

X

Ein meditatives Abendlob
Schwester Rosemarie Klötzl
Ort: Vinzenz Klinik, Kapelle im "Haus Maria"

Sonntag, 31. Dezember 2000, 20.00 Uhr

Klingendes Finale

Silvesterkonzertabend

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen
Klavier: Ursula Hettler, Stuttgart
Textgestaltung: Schwester Rosemarie Klötzl
Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Montag, 15. Januar 2001, 18.00 und 19.30 Uhr

Yoga-Kurse

Yoga ist ein jahrtausendaltes Wissen um das ganzheitliche Dasein. Es bezieht sich auf alle Lebensbereiche und ist die Kunst vollkommener Lebensgestaltung durch Stärkung und Harmonisierung von Körper, Geist und einer Sensibilisierung körperlicher Empfindungen, sodass wir über den bewussten Umgang mit unserem Körper uns selbst auch ganzheitlich erfahren können.

Ort: Katholisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach
Anmeldung: Gudrun Keller, Telefon: (0 71 64) 34 36

**Kurse "Haus der Familie", Geislingen
Telefon (0 73 31) 6 91 97**

Ferienkurs

Ab Dienstag, 2. Januar, 16.15 Uhr

Jonglierkurs für Kinder

mit Jochen Büchner

3 Nachmittage

Kursgebühr: 30,00 DM

Ort: Grundschule Bad Ditzenbach

Dienstag, 9. Januar 2001, 9.00 und 14.00 Uhr

Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby

5 Termine / Elisabeth Scheufele

Viele Arten von Sticktechniken könnten erlernt werden, unter anderem Weißstickerei, Schwarzstickerei, Goldstickerei, Hardanger-Stickerei, Ajourstickerei und vieles mehr. In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Handarbeiten mit verschiedenen Stickarten erarbeitet. Alte Volkskunst.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Anmeldungen an:

"Haus der Familie", Geislingen, Telefon: (0 73 31) 6 91 97

und Einzelveranstaltungen mit aufzunehmen und wir hoffen, Sie machen regen Gebrauch von unserem Angebot.

Das neue Programm wird voraussichtlich in der ersten Januarwoche erscheinen und wie immer bei den üblichen Stellen, wie Rathäusern, Banken, Sparkassen etc. erhältlich sein.

Wir dürfen Ihnen an dieser Stelle auch frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2001 wünschen und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

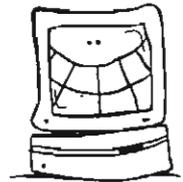
Ihr VHS Oberes Filstal

Datenverarbeitung

Noch Plätze frei !!

Kurs Nr. 5.0.9

Einführung in Microsoft Access



Microsoft Access erlaubt einen sehr variablen Zugriff auf Datenbestände, die damit je nach Bedarf neu verknüpft und abgefragt werden können.

Im Kurs erfolgt eine Einführung in die grundlegenden Funktionen einer Datenbank wie das Erstellen von Tabellen, Formularen, Abfragen und Berichten sowie dem Verknüpfen von Tabellen.

Gearbeitet wird mit einem Script (Kosten ca. 19 DM). Die Teilnehmer sollten bereits mit Word/Excel oder ähnlichen Programmen vertraut sein.

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr, **ab 13.01.2001**

3 Samstage: 240 DM (bei 10 TN) / 24 UE

Degglingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Anmeldung Rathaus Degglingen, Telefon

07334/78200



VHS Oberes Filstal

Liebe Freunde der Volkshochschule,

das Jahr 2000 geht zu Ende und wir sind bereits wieder seit längerer Zeit damit beschäftigt, das neue VHS Programm für das Jahr 2001 zusammenzustellen.

Wir können Ihnen jetzt schon versprechen, dass es sehr interessant und abwechslungsreich sein wird; vor allem ist es uns gelungen, auch ganz neue Kurse

Vereinsmitteilungen



**Gansloser
Hommelhenker e.V.**



Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Bad Ditzenbach ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001.

Unser Narrenfahrplan für die Fasnets-Saison 2001:

Fr., 05.01., 19.00 - 21.00 Uhr: Häskontrolle bei Charly

Sa., 06.01., 20.00 Uhr: Brauchtumsabend Donzdorf

So., 07.01., noch offen: Narrensprung Donzdorf

Sa., 13.01., noch offen: Narrentaufe Leimbergweibla Gosbach

So., 14.01., 13.31 Uhr: Narrenbaumaufstellen Rechberghausen

Sa., 20.01., 16.59 Uhr: Hommel Tränken

Sa., 27.01., noch offen: Narrentaufe und Narrenbaumstellen Erbach

So., 28.01., 14.00 Uhr: Narrenumzug Schelklingen

Sa., 03.02., 19.00 Uhr: Nachtumzug Allmendingen (danach Gosbach)
Fr., 09.02., ab 16.00 Uhr: Hexennacht + Guggenmusiktreffen Tuttligen
Sa., 17.02., 14.00 Uhr: Kinderfaschingsumzug Deggingen
So., 18.02., 13.30 Uhr: Narrenumzug Oberdischingen
Do., 22.02., noch offen: "Gombiger Doschdeg" Gosbach TuHa
Fr., 23.02., 14.00 Uhr: Narrenumzug Hohenstadt
Fr., 23.02., 20.00 Uhr: Hausball "Hirsch" Auendorf
Sa., 24.02., 14.00 Uhr: Narrenumzug Wäschenbeuren
So., 25.02., noch offen: Faschingssonntagsumzug Gosbach
Mo., 26.02., 14.01. Uhr: Rosenmontagsumzug Westerheim
Di., 27.02., 14.00 Uhr: Narrenumzug Rechberghausen
- Änderungen vorbehalten -

Termine für die Altpapiersammlungen im Jahr 2001, gültig für den Ortsteil Auendorf

Samstag: 31.03.2001

Samstag: 23.06.2001

Samstag: 15.09.2001

Samstag: 17.11.2001

Die Altpapiersammlungen beginnen - wie immer - um 9.00 Uhr.
Die Vorstandschaft

Gemischter Chor Auendorf



Besuch des Nikolaus beim Kinderchor

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Gemischten Chors Auendorf wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.

Im Erwachsenen- und Kinderchor beginnen wir wieder am Mittwoch, dem 10.01.2001, mit den regelmäßigen Singstunden.
M.N.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rekordverdächtige Beteiligung

Sage und schreibe 106 Schützen fanden am vergangenen Sonntag trotz Regen- und Schneeschauer den Weg ins Auendorfer Schützenhaus. An diesem Tag fand das traditionelle Geflügelschießen statt. Zwar waren vergangenes Jahr 10 Schützen mehr vertreten, trotzdem können wir auf eine so hohe Zahl stolz sein und bedanken uns recht herzlich bei unseren Gästen. Herzlichen Dank auch unserem Bewirtungsteam. Edeltraud Wittlinger, Dagmar Koukal sowie Richard und Heike Sedlak umsorgten uns den Tag über. Aufgrund der vielen Besucher hatten sie sehr viel zu tun.

Ebenso bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen anderen Helfern und Organisatoren.

Großes Interesse fand die von Oliver Scheiber, Willy Rösch und Gerd Allmendinger gestiftete Ehrenscheibe. Lange Zeit lag einer der beteiligten Stifter - Oliver Scheiber - in Führung, bis ihn zunächst Martin Kauber auf den zweiten Platz verwies. Als Ralf Doll an den Stand trat, übernahm er mit dem ersten Schuss die Führung und konnte seine bis dahin ungewöhnlich schwache Tagesbilanz ausgleichen. Zwar versuchten die zwischenzeitlich auf die Plätze 2 und 3 verdrängten Schützen, ein besseres Ergebnis zu erzielen, jedoch erfolglos. Im Gegenteil: Andreas Späth hatte kurz vor Schluss noch Zeit, einige Schüsse abzulegen und belegte den dritten Rang.

Unser KK-Wanderpokal wurde von Eugen Doll gewonnen. Oliver Scheiber, der Sieger des vergangenen Jahres, musste sich mit Platz zwei zufrieden geben. Horst Kugler folgt ihm auf Platz drei.

Beim Geflügelschießen standen 3 Puten, 8 Flugenten, 12 Baby-Puten und 120 Hähnchen als Preise zur Verfügung. In dieser Disziplin unterschieden wir in die Klasse "freihändig" und "aufgelegt". Das beste Blattl des Tages schoss Jungschütze Louis Späth. In der Klasse "freihändig" war Christa Rösch die treffsicherste.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Ehrenscheibe:

Rang	Name	Teile
1	Ralf Doll	113
2	Martin Kauber	128
3	Andreas Späth	140
4	Oliver Scheiber	180
5	Ulrich Rösch	182
6	Matthias Schulz	186
7	Christoph Neubrand	220
8	Eugen Doll	250
9	Helga Neubrand	260
10	Ewald Eckert	271
11	Roland Schröppel	315
12	Christa Rösch	318
13	Johannes Schulz	351
14	Timo Kraus	373
15	Günter Schweizer	382
16	Kathrin Späth	405
17	Niko Rösch	406
18	Johanna Schulz	412
19	Heinz Stohrer	440
20	Adolf Frietsch	568

KK-Wanderpokal

Rang	Name	Ringe
1	Eugen Doll	10,8
2	Oliver Scheiber	10,7
3	Horst Kugler	10,6
4	André Kraus	10,5
5	Johannes Frey	10,3
6	Johanna Schulz	10,3
7	Rolf Fischer	10,2
8	Christian Koukal	10,2
9	Johannes Schulz	10
10	Ulrich Rösch	9,9
11	Kathrin Späth	9,8
12	Christoph Neubrand	9,8
13	Helga Neubrand	9,7
14	Christiane Rösch	9,7
15	Michael Späth	9,7
16	Karsten Fröhlich	9,5
17	Martin Kauber	9
18	Benjamin Straub	8,9
19	Hansjörg Neubrand	8,8
20	Melissa Scheiber	8,8

Geflügel "frei stehend"

Rang	Name	Teile
1	Christa Rösch	28,7
2	Horst Kugler	30,3
3	Timo Kraus	30,7
4	Joachim Schweizer	44,9
5	Ewald Eckert	49,2
6	Franziska Schweizer	53,1
7	Michael Rösch Deggingen	53,9
8	Christlan Wittlinger	63,8
9	Roland Eckert	73
10	Ulrich Rösch	75,1
11	Helmut Werner	76,6
12	Oliver Scheiber	79,1
13	Christian Koukal	87,3
14	Eugen Doll	96,2
15	Niko Rösch	98
16	Ralf Doll	100,5
17	Ludwig Wittlinger	102,1
18	Janis Kronenberg	115
19	Stefan Eckert	124,4
20	Horst Säufferer	125,4
21	Alwin Daubenschütz	126
22	Johanna Schulz	127,5
23	André Kraus	128,3
24	Daniel Keller	131,2
25	Karl-Heinz Frey	136,1
26	Gerd Allmendinger	136,2
27	Helga Neubrand	148
28	Sarah Obermeier	164,1
29	Karl Keller	164,7
30	Christoph Neubrand	185
31	Adolf Frietsch	194
32	Martin Kauber	189
33	Holger Drobek	206,4
34	Johannes Schulz	211,8
35	Daniel Frey	237,6
36	Günter Schweizer	260,2
37	Rolf Fischer	269,7
38	Wolfgang Wiedmann	308,8
39	Walburga Rauschmeier	329,6
40	Elisabet Rösch	349,3
41	Karl Straub	350,7
42	Nadine Drobek	388,4
43	Hartmut Böhme	427,4
44	Eberhard Schulz	461,3
45	Walter Rösch	517,4
46	Dieter Fasold	524,7
47	Richard Sedlak	535,9
48	Roland Schröppel	538,2
49	Hildegard Doll	556,7
50	Ruth Keller	571,3
51	Karsten Fröhlich	599,3
52	Bernd Bühler	599,7
53	Florian Fasold	623,4
54	Matthias Schulz	708,1
55	Hans Allmendinger	742,7
56	Heinz Stohrer	809,2
57	Herbert Blach	984,3

Geflügel aufgelegt:

Rang	Name	Teiler
1	Louis Späth	18
2	Steffen Drobek	63
3	Ralf Grösser	72,1
4	Patrick Scheiber	77,5
5	Simon Keller	78,5
6	Roland Boysen	86
7	Markus Doll	97,2
8	Heldi Straub	99,8
9	Michael Späth	102,9
10	Hansjörg Neubrand	116,9
11	Reiner Diez	121,4
12	Kim Obermeier	134
13	Johannes Fray	139,8
14	Benjamin Straub	142,4
15	Alexander Moll	144,5
16	Andreas Daubenschütz	156,6
17	Jenny Drobek	160,8
18	Melissa Scheiber	171,1
19	Jörgen Diez	172,8
20	Monika Keller	175,6
21	Christian Doll	195,5
22	Patrick Wiedmann	203,4
23	Angela Eckert	203,5
24	Leonie Sedlak	206,8
25	Tim Lohmann	227,9
26	Christiane Rösch	268,7
27	Maurice Fröhlich	277,1
28	Mattias Mann	283,3
29	Nicole Schulz	296,5
30	Tobias Daubenschütz	298,9
31	Steffanie Böhme	305,6
32	Jens Boysen	325,3
33	René Böhme	326,6
34	Hans Liebrich	364,9
35	Janette Fröhlich	391,7
36	Peter Lohmann	438,5
37	Jannick Hermann	443,7
38	Bjom Boysen	531,7
39	Michael Rösch	555,8
40	Christian Neubrand	560,8
41	Marco Sedlak	586
42	Kathrin Späth	609,5
43	Marc-Christoff Koukal	676,8
44	Alexander Lohmann	723,3
45	Leopold Moll	888

Rundenwettkampf am 07.01.2001

Folgende Wettkämpfe stehen an:

- Auendorf I - Ottenbach I
- Heiningen - Auendorf II
- Auendorf III - Schlat II
- Wiesensteig III - Auendorf IV

Allen Schützen wünschen wir "Gut Schuss!"

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein schönes und beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!

Bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern, Firmen und sonstigen Gönnern, die uns in diesem Jahr in irgendwelcher Weise unterstützt haben.

Dank auch an alle Ausschussmitglieder für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten.

Allen unseren Schützen wünschen wir einen erfolgreichen Abschluss der Rundenwettkämpfe und der noch bevorstehenden Meisterschaften.

Ralf Doll

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Frohe Weihnachten

Wie bisher schon, gab es im zurückliegenden Jahr viel zu tun, um die vielen Übungsstunden, die geselligen Veranstaltungen und die sonstigen Tätigkeiten im Verein durchzuführen. Vielen Dank an alle, die bereit waren, daran aktiv mitzuwirken.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand



Frohe Weihnachten!!

Die Fußballabteilung wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe und besinnliche Weihnachten, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.

Tennisturnier

Am 26.12.2000 findet in der Gosbacher Tennishalle das alljährliche Tennisturnier statt. Beginn ist um 8.00 Uhr.

M.R.

JUGEND

Bambini-Training

Durch eine falsche Datumsangabe im letzten Mitteilungsblatt sind Unklarheiten entstanden. Wir beginnen unser Training bei den Bambinis am Freitag, dem 05.01.2001, wie gewohnt um 15.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach.

Weihnachtsfeiern

Unsere Jugendweihnachtsfeiern liegen hinter uns. Durch andere Feiern beeinträchtigt, waren teilweise wenig Kinder und Eltern anwesend. Trotzdem saßen wir gemütlich beisammen und lauschten dem Nikolaus, der so einiges aus der Saison über die Spieler/-innen zu berichten wusste.

Ein besonderer Dank gilt hier den Trainern, Trainerfrauen, dem Helferteam und nicht zuletzt den Spielerinnen und Spielern mit Eltern und Geschwistern.

Ebenfalls bedanken möchte sich die Jugendabteilung bei den Firmen Blöchle, Jurcec, Mändle und Überkinger Sprudel, welche mit Sachspenden ihren Teil zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Jugendabteilung wünscht allen Freunden des Fußballsports ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001.

Peter Kuch



Allen unseren Turnern und Turnerinnen und deren Familien, sowie allen anderen Gemeindemitgliedern wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein friedvolles 2001.

Die Abteilungsleitung

Turngala am 5. Januar 2001

in der Hohenstaufenhalle in Göppingen

Internationale Show aus Turnen, Tanz und Akrobatik. Kartenvorverkauf kann über die Geschäftsstelle des Turngau Staufen getätigt werden, (Tel. 07161-968075 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr und donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr, Fax.: 07161-968074, E-Mail: turngau@TurngauStaufen.de).

Vorschau für Übungsleiter/-innen

Am Mittwoch, den **10. Januar 2001**, findet in der Turnhalle in Gosbach um 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr eine **vereinsinterne Fortbildung** für unsere Übungsleiter/-innen im Jugendbereich statt. Unsere Referentin Frau Elfriede Schulz wird uns einiges zum Thema "Rolle vorwärts und Vorübungen zum Handstand" zeigen. Bitte mit Sportbekleidung kommen.

Interesse an Fortbildungen?

Liebe Übungsleiter/-innen, das neue Jahresprogramm der Fortbildungen des STB und des WSJ ist da. Es kann in der Turnhalle Gosbach und bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

VOLLEYBALLGRUPPE

SC Weiler - Mixed IA

3:0

Der Routine des durchschnittlich 30 Jahre älteren Teams musste sich unseren Youngsters leider beugen. Vielleicht können wir sie bei der nächsten Begegnung besiegen, wir arbeiten daran!

Es spielten: Chrissi, Andi, Sissi, Ines, Viola und Dorothee.

Ergebnis nach Punkten: 25:10, 25:12, 25:13.

Vielen Dank unseren Fans Marina und Sarah, die uns begleitet haben.



Sieht so aus, als würde dieser Santa das Weihnachtsfest verpennen.

Wir aber nicht !!!!

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Volleyballjahr !!!



Training am kommenden Freitag findet statt!!!

Auch wenn's so kurz vor Weihnachten ist, wäre es schön, wenn ihr alle Zeit hättet.

Letztes Training in diesem Jahr ist am **29. Dezember!**



(Mehr) Vom Tischtennis

Es war einmal ein Pressewart, der glaubte, in seiner letzten Kalenderausgabe des Jahres 2000 nur frohe Weihnachts- und gute Neujahrswünsche vermitteln zu dürfen an seine FTSV-Leser. Aber da kamen auf einmal viele, viele kleine Informationsflocken herangeschwebt, die er gerne weiterleiten möchte, als da sind:

Fair geht vor -

Treffer! Mit dem Tipp 6:9 von Herren I in Roßwälden lag der Pressewart goldrichtig.

Isolde Brock (Damen II) verdiente sich eine spielerische Bestnote mit einer Vorrunde ohne Einzelniederlage.

Merke: Wer als Letzter kommt, kann trotzdem Erster sein; so geschehen beim Weihnachtsturnier der TTA: Hubert Presthofer packt's. Sie können vorbeugen, mit einem Training, morgen zum Freitag in der Gosbacher Halle - die beste Waffe gegen Festtagsbequemlichkeit. Eins-eins eins-null eins, hinter dieser geheimnisvollen Zahlenfolge verbirgt sich nichts anderes als das Datum der 1. TT-Ecke 2001. Einen Tag später, am 12. Januar 2001 nämlich, könnte es vielleicht schon zum ersten Spiel des neuen Jahres kommen: Damen II gegen III. Das Jahr blendet allerdings auf mit einer Vielzahl von TT-Turnieren. Eine Auswahl: Altbach, Filstalcup in Süßen, beide 5./6. Januar.

Es ist noch lange nicht Schluss mit unserem Info-Flockenwirbel: Nach dem 8:1-Spielgewinn unserer Damen II in Uhingen sind die Meisterschaftschancen dieser Vertretung weiterhin intakt. Ein Königreich für den ersten Sieg; ja unsere Herren III mussten auch gegen Weiler dem Gegner zum Erfolg gratulieren.

Nochmals die E-Mail-Adresse des Chronisten:
frank.putze@scheufelen.de

Die nächste Jahresversammlung der TT-Abteilung kommt bestimmt, und das voraussichtlich in der Zeit vom 19.02. bis 15.03.2001. Mit dieser Meldung schießen wir nochmals Giftpfeile auf den Feiertagsspeck ab: Tischtennis ist auch 27.12., 29.12., 03.01., 05.01.

Was wären die PingPong-Nachrichten ohne die besten Wünsche zum Jahreswechsel? Unvollständig! Also erhol-same Weihnachten, 'nen guten Rutsch und auf ein Wieder-Lesen im nächsten Zwölfer-Monatspack. Tischtennis hat Aufschlag - und wir spielen Ihnen die Info-Bälle zu.. In diesem Sinne bis in drei Wochen!

Ihr F. Putze

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Allen Freunden und Mitgliedern des Kneipp-Vereins sowie deren Familienangehörigen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel sowie ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr 2001.

Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich, die uns im Jahr unseres 25-jährigen Bestehens bei unserer Arbeit geholfen und unterstützt haben, und hoffen auch im neuen Jahr auf tatkräftige Mitwirkung.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Mit dem Jahr 2000 geht auch das zweite Jahrtausend zu Ende. Was das dritte Jahrtausend uns bringen mag, wissen wir nicht. Was aber immer auch kommen mag, jetzt haben wir uns alle erst mal eine Erholungspause bis zum 12. Januar 2001 verdient.

In den vergangenen 12 Monaten habt ihr alle wieder sehr viel geleistet.

Für euer Engagement möchte ich mich an dieser Stelle bei euch allen bedanken, und wünsche euch und euren Angehörigen ein friedliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001.

H. W. Fuchs, Zugführer

Weihnachtsfeier 2000

Wie ihr schon alle wisst, findet am kommenden Freitag, den 22. Dezember 2000, unsere diesjährige Weihnachts- und Jahresfeier statt.

Das Vorbereitungsteam hat sich wieder einiges einfallen lassen, um euch einen schönen Abend zu bieten.

Ort: der Fernsehraum im HdG

Zeit: 20.00 Uhr

Kleidung: Zivil

PS: Wegen der Verleihung der Malteser Plakette in Gold gehen alle Getränke auf mich.

Der Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Maiti-Adler!

Wir machen auch eine kleine Weihnachtspause, und sehen uns deshalb erst am 19. Januar 2001, um 16.00 Uhr im HdG, wieder.

Bis dahin wünschen wir euch und euren Eltern und Geschwistern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001.

Evelyn, Heinz, Martin und Daniel

Liebe Leser des Mitteilungsblattes, liebe Vereine, Freunde und Gönner,

für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken.

Wir werden auch im Jahr 2001 wieder für Sie da sein und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr(tausend).

Ihre Malteser in Bad Ditzenbach

Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden beim Weihnachtskonzert und wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführer Sven Hofer

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach wünscht seinen Mitgliedern mit ihren Familienangehörigen und der ganzen Einwohnerschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 2001 viel Glück, Gesundheit und ein gutes Obst- und Gartenjahr.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Weihnachtsklänge, Weihnachtslieder,
weihnachtliche Melodien,
Weihnachtsglocken läuten wieder
und die dunklen Tage flieh'n.

Alle Tore stehen offen
heut der Freunde, lasst sie ein.
Darum soll auch euer Hoffen
nicht umsonst gewesen sein.

Viele tausend Kerzen prangen,
leis der Schnee vom Himmel fällt.
Mit zur Ruh sind gegangen
alle Sorgen dieser Welt.

Und im Schein der Weihnachtskerzen
schwindet Trauer, schwindet Leid,
darum zieht in alle Herzen
Glaube, Glück und Fröhlichkeit.

Freunde woll'n wir alle werden,
diesen Wunsch sei es geschrieben,
allen Menschen hier auf Erden
schenke unser Herrgott Frieden.

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen, allen Freunden und Gönnern, sowie der gesamten Einwohnerschaft ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr alles Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Die Vorstandschaft

Achtung Volkstanzgruppe!

Treffpunkt Silvester: 31.12.2000, 18.30 Uhr bei W. S.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 4. Januar 2001, um 13.30 Uhr, am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Rundwanderung um Auendorf.

Führung: Anton Weber

Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 7. Januar 2001.

Wanderstrecke: Bad Ditzenbach-Deggingen-Nordalb-Häslshau-Auendorf-Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden.

Abmarsch: ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Anni und Matthias Obermeier.

Gäste sind herzlich willkommen.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Allen Mitgliedern der Gemeinde und insbesondere unseren Vereinsmitgliedern wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!

Jahresfeier

Am Mittwoch, dem 03.01.2001, wollen wir uns wieder zu einer kleinen Jahresfeier treffen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in Gosbach am Narrenbrunnen. Wir wandern mit Fackeln zur Albvereinshütte.

Infopost

Bitte denkt daran, die Anlage der Infopost bis 20. Dezember bei André Bosch abzugeben, damit die Busfahrten geplant werden können.

B. Mayer

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Die Vorstandschaft der Faschingsgesellschaft wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Einwohnern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr findet am 08.01. um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Einwohnern der Gemeinde Bad Ditzenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2001.

Kolpingsfamilie Gosbach



Vereinsjubiläum

Wie bereits berichtet, fand im November eine besondere Feier im Josefsheim statt. Wir, die Kolpingsfamilie Gosbach, konnten 11 Mitglieder für 40-jährige Vereinszugehörigkeit ehren. Dies waren: Alfred Bitter, Josef Rießler, Michael Schneider, Robert Rießler, Wendelin Schneider, Heinz Schweizer, Hans Spenler, Walter Stehle, Hubert Baumann, Heinz Baumann und Anton Baumann.

Wir bedanken uns für die langjährige Treue zum Verein.

Rückblick zum Kochkurs

An zwei Abenden fand in der Küche von Peter Drahola ein Kochkurs besonderer Art statt. Thema: Was koche ich zu Weihnachten? Unter fachkundiger Anleitung entstand ein herrliches Weihnachtsmenü, das für jeden nachkochbar war. Auch die Tipps und Anregungen waren für die Kochkursteilnehmer sehr interessant. Der Abschluss des jeweiligen Abends war natürlich, das zusammen gekochte Menü zu genießen (sprich zu essen).

Heil'ge Nacht, mit tausend Kerzen
steigst du feierlich herauf,
o, so geh in unserm Herzen,
Stern des Lebens, geh uns auf!
Schau, im Himmel und auf Erden
glänzt der liebe Rosenschein:
Friede soll's noch einmal werden
und die Liebe König sein!

Robert Prutz

Die Kolpingsfamilie Gosbach wünscht allen Einwohnern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Zu unserem diesjährigen **Weihnachtskonzert am 26. Dezember** möchten wir Sie recht herzlich einladen. Das Konzert findet in der St. Magnus-Kirche anschließend an den Gottesdienst (Beginn 9.00 Uhr) statt.

Der Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V. wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2001.

Ihr Musikverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am 13. Januar um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm" in Gosbach statt.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rainer Backes
Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder
Ehrungen
Neuwahlen
Verschiedenes

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.
Vorstandschafft des Musikvereins

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Am **Freitag, dem 22.12.**, ist für ALLE um **19.00 Uhr Generalprobe** in der Kirche.

Am Heiligabend treffen sich alle Jungmusiker um 12.30 Uhr am Proberaum. Marschgabel und Noten, falls vorhanden, bitte nicht vergessen.

**Obst- und Gartenbauverein
Gosbach e.V.**

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft ein schönes und frohes Weihnachtsfest, alles Gute zum Jahreswechsel und ein erfolgreiches Gartenjahr 2001.

Gleichzeitig danken wir allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen.

Die Vereinsleitung des OGV Gosbach

Sängerbund Gosbach

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2001 Gesundheit und Zufriedenheit.

Die erste Singstunde im neuen Jahr wird im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Margit Karle

**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.****Jahresendschießen 2000****Luftgewehr:**

Seniorenklasse: 1. Willi Pulvermüller 376,20
Jahreswertung, Schützenklasse: 1. Thomas Fronk 368,47
Jahreswertung, Damenklasse: 1. Walburga Rauschmaier 284,90

Jugend 40 Schuss, Jahreswertung:

1. Dennis Gössler 331,73, 2. Marc Börner 309,23, 3. Tobias Schweizer 297,03, 4. Marco Benz 284,67, 5. Christopher Auth 196,87, 6. Andreas König 188,97

Junioren, Jahreswertung:

1. Franziska Schweizer 381,60, 2. Nadine Börner 372,63, 3. Ramona Bitter 370,53

Standardgewehr:

Jahreswertung: 1. Franziska Schweizer 269,00

Luftpistole, Seniorenklasse:

Jahreswertung: 1. Georg Salzinger 369,4, 2. Georg Spengler 366,5, 3. Rufin Plichta

Schützenklasse: 1. Joachim Schweizer 370,4

Schützenkönig:

Jugend: 1. Nadine Börner 61,7 T., 2. Ramona Bitter 151,1 T., 3. Franziska Schweizer 253,5 T.

Schüler: 1. Dennis Gössler 132,7 T., 2. Martin Bitter 498,5 T., 3. Tobias Schweizer 520 T., 4. Marco Benz 578,9 T., 5. Christopher Auth 788,8 T., T. Marc Börner 932 T., 7. Andreas König 1367 T.

Schützenklasse: 1. Joachim Schweizer 30,6 T., 2. Georg Salzinger 35,5 T., 3. Willi Pulvermüller 74,9 T., 4. Andreas Bitter 173,4 T., 5. Walburga Rauschmaier 216,3 T., 6. Thomas Fronk 224 T., 7. Gerhard Heiss 326,7 T., 8. Dieter Rau 397,4 T., 9. Gerhard Zelzer 497,6 T., 10. Georg Spengler 543,9 T., 11. Günter Schweizer 609,4 T., 12. Dieter Bucher 707,4 T., 13. Klaus Börner 752,6 T., 14. Bertl Schweizer, 15. Hans-Rainer Spieß

Ehrenscheibe:

1. Franziska Schweizer 19,8 T., 2. Günter Schweizer 21,5 T., 3. Thomas Fronk 35,9 T., 4. Georg Spengler 44,8 T., 5. Nadine Börner 49,5 T., 6. Gerhard Zelzer 95,8 T., 7. Dennis Gössler 116,6 T., 8. Ramona Bitter 123,8 T., 9. Willi Pulvermüller 134,2 T., 10. Walburga Rauschmaier 172,1 T., 11. Gerhard Heiss 178,3 T., 12. Georg Salzinger 182,6 T., 13. Hans-Rainer Spieß 191,3 T., 14. Tobias Schweizer 216 T., 15. Joachim Schweizer 223,3 T., 16. Andreas Bitter 278,3 T., 17. Klaus Börner 281,3 T., 18. Martin Bitter 283,5 T., 19. Marc Börner 316,1 T., 20. Dieter Rau 340,6 T., 21. Gislinde Schweizer 353,3 T., 22. Marco Benz 398,8 T., 23. Christopher Auth 533,5 T., 24. Andreas König 834,5 T., 25. Berti Schweizer, 26. Dieter Bucher

Geflügel:

1. Georg Salzinger 33 T., 2. Günter Schweizer 37,8 T., 3. Georg Spengler 45,8 T., 4. Walburga Rauschmaier 54,7 T., 5. Willi Pulvermüller 55,3 T., 6. Dennis Gössler 60 T., 7. Hans-Rainer Spieß 61,8 T., 8. Christopher Auth 63,9 T., 9. Nadine Börner 64,6 T., 10. Franziska Schweizer 67 T., 11. Gerhard Heiss 102,9 T., 12. Dieter Bucher 104,9 T., 13. Marc Börner 105,2 T., 14. Thomas Fronk 109,1 T., 15. Gerhard Zelzer 112,8 T., 16. Gislinde Schweizer 112,9 T., 17. Berti Schweizer 116,4 T., 18. Andreas Bitter 126,3 T., 19. Joachim Schweizer 134,6 T., 20. Ramona Bitter 136,1 T., 21. Tobias Schweizer 159,8 T., 22. Martin Bitter 207 T., 23. Marco Benz 267,9 T., 24. Klaus Börner 293,5 T., 25. Dieter Rau 408,1 T., 26. Andreas König 676,5 T.

Sachpreise:

1. Georg Spengler 7,2 T., 2. Günter Schweizer 32,7 T., 3. Franziska Schweizer 35,4 T., 4. Georg Salzinger 42,6 T., 5. Dennis Gössler 46,4 T., 6. Gerhard Heiss 69,1 T., 7. Nadine Börner 72,5 T., 8. Joachim Schweizer 79,5 T., 9. Marco Benz 84,2 T., 10. Klaus Börner 84,6 T., 11. Willi Pulvermüller 92,5 T., 12. Berti Schweizer 93,9 T., 13. Gislinde Schweizer 95,1 T., 14. Dieter Bucher 103,6 T., 15. Ramona Bitter 108,7 T., Hans-Rainer Spieß 116,1 T., 17. Tobias Schweizer 120,6 T., 18. Thomas Fronk 151,6 T., 19. Martin Bitter 157 T., 20. Marc Börner 176,2 T., 21. Walburga Rauschmaier 177,7 T., 22. Gerhard Zelzer 184,5 T., 23. Andreas Bitter 200,4 T., 24. Dieter Rau 230,7 T., 25. Christopher Auth 288,3 T., 26. Andreas König 362,4 T.

Ehrungen bei der Weihnachtsfeier am 09.12.2000**Ehrenzeichen in Bronze, SG Gosbach, 20 Jahre:**

Gerhard Heiss, Hartmut Mrosek, Dieter Rau, Josef Topp, Peter Wehrauch, Rudolf Knödler und Erwin Raichle

Ehrennadel Silber, WSV und DSB, 25 Jahre:

Dieter Bucher

Ehrenzeichen Silber, SG Gosbach, 30 Jahre:

Hermann Bosch, Günter Schweizer

Ehrennadel Gold, WSV, DSB, Ehrenzeichen Gold, SG Gosbach, 40 Jahre:

Christian Körber, Emil Müller, Hermann Müller, Georg Salzinger, Josef Salzinger, Berthold Schick, Herbert Schweizer und Karl-Heinz Schweizer

Ehrennadel Gold, WSV und DSB, 40 Jahre:

Werner Sackreuter

Ehrenzeichen in Bronze, SG Gosbach, für sportliche Erfolge:

Zinnkrug, Bild für Joachim Haller

Rundenwettkampf der Luftgewehrschützen**Ergebnisse wie von einem anderen Stern.**

Das höchste Mannschaftsergebnis, das jemals in der Vereinsgeschichte der SG Gosbach erzielt wurde, ist am vergangenen Wochenende eingetroffen.



Mit sagenhaften 1532 Ringen (Durchschnitt 383 Ringe) erteilten unsere Schützen den auf hohem Niveau schießenden Kameraden aus Hohenstaufen eine Lehrstunde im Luftgewehrschießen.

Es darf von höheren Weihen geträumt werden.

Ergebnis:

SGes Gosbach I 1532 Ringe - SV Hohenstaufen 1510 Ringe

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

1. Hans Bitter mit 387 Ringen, 2. Franziska Schweizer mit 384 Ringen, 3. Georg Spengler mit 382 Ringen, 4. Ramona Bitter mit 379 Ringen, 5. Nadine Börner mit 371 Ringen, 6. Marc Rohde mit 357 Ringen.

CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach-Gosbach

Der ganzen Einwohnerschaft ein harmonisches und schönes Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2001 vor allem Gesundheit, Erfolg und ein friedvolles Miteinander.

Die Vorstandschaft

Hilfstransport nach Pancevo!

Am 27. November war es so weit. Nachdem der Lkw mit Ihren Spenden beladen war (insgesamt 61 m³ = 498 Umzugskartons und 52 Einzelstücke), ging es gegen 19.30 Uhr in Richtung Jugoslawien. Nach 48-stündiger Fahrt kamen wir am Mittwochabend in Pancevo beim Zollamt an. Nach Erledigung der wichtigsten Formalitäten beim Zoll haben wir unsere Fracht im Krankenhaus abgeladen. Da es bereits sehr spät war, konnten wir keine Ämter mehr erreichen, um unsere Papiere zu vervollständigen.

Am Donnerstagmorgen ging es dann weiter. Zuerst kam nochmals der Zoll und verglich die Waren mit der Warenliste, dann kamen mehrere Inspektoren, um sich die Medikamente anzuschauen (Haltbarkeitsdatum), dann noch ein Herr vom dortigen Gesundheitsamt, um festzustellen, dass die Lebensmittel auch innerhalb des Haltbarkeitsdatums sind.

Am Freitag konnten wir die Pakete mit einem kleineren Lkw zum Flüchtlingsheim (insgesamt 76 Familien sind dort untergebracht) bringen und verteilen. Da uns eine Liste aller Familien mit Angaben über die Anzahl und das Alter der Familienmitglieder vorlag, konnten wir gezielt jeder Familie ein Paket mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikel persönlich übergeben.

Bei der Verteilung der Kleidung holten wir immer ca. 15 bis 20 Personen in den Gemeinschaftsraum und diese konnten dann in Ruhe für sie passende Kleidung aussuchen.

Bei der Verteilung der 14 Fahrräder standen wir vor dem Problem: Sie reichen nicht für alle, aber wer bekommt eines? Also haben wir eine Verlosung durchgeführt und so haben alle Räder einen neuen Besitzer bekommen. Die Kinder haben sich sehr über die vielen Spielsachen und die Süßigkeiten gefreut.

Die Ärzte und Schwestern des Krankenhauses Pancevo konnten kaum glauben, was sie alles bekommen haben. Besonders begeistert waren sie von den 6 Krankbetten, die auch sofort einen Platz auf der Intensivstation bekommen haben. Unser Hilfstransport war so bedeutend und wichtig für das Heim und das Krankenhaus, dass wir sogar ein Thema in den Nachrichten des Regionalen Fernsehsenders Pancevo waren. Unseren Verein kennt im "Banat" jetzt fast jeder.

Im Namen der Bewohner des Flüchtlingsheimes und der gesamten Belegschaft des Krankenhauses Pancevo und nicht zu vergessen diverser Einzelpersonen, die von uns mit Medikamenten versorgt werden: **VIELEN VIELEN DANK!!!**

Ein großes Dankeschön

- für die vielen Sach- und Geldspenden
- die Hilfe beim Packen, Laden usw.
- an die Familie Megerle für die Überlassung der Räume des ehemaligen Sparmarktes.

Erwähnen möchte ich noch die Klasse 3a der Grundschule Deggingen, die Äpfel in der großen Pause verkauft und uns den Erlös gespendet hat. Die Schüler der Grundschule Grubingen haben auf die Hälfte ihrer Martinsbrezel verzichtet und diesen Betrag ebenfalls gespendet. Mit diesem Geld konnten wir Schulhefte und Bleistifte kaufen, die wir mit einem besonderen Gruß an die Flüchtlingskinder verteilt haben.

Wenn Sie Lust auf eine Mitgliedschaft bei uns bekommen haben, melden Sie sich! Jahresbeitrag 30,- DM. Da wir das ganze Jahr über chronisch Kranke mit Medikamenten versorgen, ist uns jede Spende willkommen.

Spenden können Sie auf folgendes Konto:

yorope hilfe direkt e.V., Nr. 15277488, KSK GP, BLZ 610 500 00.

Bitte auf Überweisung vermerken, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen "yu rope".



Hallenbad Deggingen

Informationen für unsere Badegäste

Ständig steigende Betriebskosten bei gleichzeitigem Rückgang der Besucherzahlen zwingen uns leider dazu, den Betrieb des Hallenbades deutlich einzuschränken. Wir haben uns bemüht, bei den neuen Öffnungszeiten möglichst viele Belange der Badegäste zu berücksichtigen, bitten aber um Verständnis dafür, dass möglicherweise nicht allen Wünschen Rechnung getragen werden konnte.

Gehen Sie bitte davon aus, dass die Reduzierung der Öffnungszeiten Voraussetzung für die Fortsetzung des öffentlichen Badebetriebes ist. Zu den erforderlichen Einschränkungen gehört auch die Schließung des Außenbeckens, dessen Weiterbetrieb angesichts des enormen Energieaufwandes nicht mehr vertretbar erscheint.

Ab dem 8. Januar 2001 bieten wir Ihnen folgende Öffnungszeiten für Ihren Badbesuch an:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr	Senioren- u. Damenbad
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr	Mutter und Kind
	17.00 - 21.00 Uhr	Öffentlicher Badebetrieb
Freitag	17.00 - 21.00 Uhr	Öffentlicher Badebetrieb
Sonntag	9.00 - 12.00 Uhr	Öffentlicher Badebetrieb

Während aller Schulferien bleibt das Hallenbad geschlossen.

Abweichend hiervon gilt für die **Weihnachtsferien 2000/2001** nochmals die bisherige Ferienregelung. Das Hallenbad ist telefonisch erreichbar unter der Nr.: 78355.

Wir hoffen, dass wir Sie auch künftig zu unseren Kunden zählen dürfen und versichern Ihnen, dass wir aus den genannten Neuregelungen das Beste für Sie machen werden.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Hallenbadteam Gemeinrat und Gemeindeverwaltung

Wir machen
Betriebsferien
vom 23. Dezember 2000 bis 7. Januar 2001
Ihr Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Informationsblätter
Verlagsdruckerei UHINGEN
Inh. O. Nussbaum
Telefon 07161 / 9 30 20-0 • Fax 07161 / 9 30 20-20

SZ**SCHÜLERZIRKEL**Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen · Hauptstraße 52 · Tel. (0 73 34) 30 14

Ab 02.01.2001 geht's wieder richtig los,
wir bieten **gezielte Nachhilfe**
für Abschlussprüfungen.

Bitte informieren Sie sich unverbindlich.

DB Reise & Touristik

Deutsche Bahn Gruppe

Reisetipp!

Sie suchen noch das passende
Geschenk ?Schon ab 20,- der **DB-Geschenkgutschein** für alle Gelegenheiten.
Bei uns gekauft - kann er bei allen DB-Verkaufsstellen in
Deutschland innerhalb von 5 Jahren z.B. für Fahrausweise,
BahnCards, Reiseversicherungen, Hotelübernachtungen,
Pauschalreiseangebote, oder Eintrittskarten zu Musicals,
Theater oder Sportveranstaltungen eingelöst werden.**Kurzflugreise 2001****Mit AMEROPA und Aero Loyd von Stuttgart nach Mallorca**
Zwei der heißesten Clubadressen auf Mallorca - Playa de Pal-
ma und El Arenal - erwarten Sie.Reisetermine: jeweils Mittwoch bis Sonntag (4 Nächte)
vom 02.05. - 17.06. und vom 29.08. - 14.10.2001
oderjeweils Sonntag bis Mittwoch (3 Nächte)
vom 06.05. - 13.06. und vom 02.09. - 10.10.2001**Preis pro Person bereits ab****DM 498,-**

mit folgenden Leistungen:

Hin-/Rückflug mit Aero Loyd inkl. Flugsicherheitsgebühren und
spanischen Steuern, 20 kg Freigepäck, Imbiss an Bord, Trans-
fer Flughafen - Hotel - Flughafen, 3 oder 4 x Frühstücksbuffet,
3 oder 4 x Abendbuffet, 3 oder 4 x Übernachtung, deutsch-
sprachige Reiseleitung vor Ort.

Beratung und Buchung im

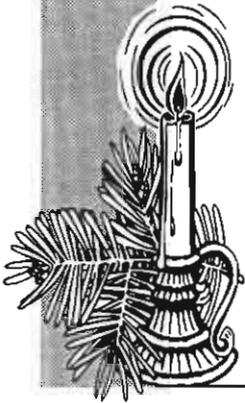
DB-Reisezentrum

Bahnhof 1

73033 Göppingen

Tel. (0 71 61) 61 73 65

Fax (0 71 61) 61 73 94

*Schöne Festtage
und ein gesundes 2001***MIREK'S
Küchenlädle**Obere Morgen 55 · 73326 Deggingen
Tel. (07334) 41 44 · Fax (07334) 37 37**Degginger Oldie Night im „Hirsch“**
am Dienstag, 26. Dez. 2000, 20.00 Uhr

L I V E & S H O W

**PINK PANTHER BAND***Musik wie früher*In Deggingen im „Hirsch“ hat
unsere Karriere begonnen.
Der „Hirsch“ war die
Adresse für Tanz, Stimmung
und gute Life-Musik.Die „Pink Panther Band“ will
die Uhr zurückdrehen und
dieses „Feeling“ von damals
wieder aufleben lassen.**Bandsägen-Holzspalter**

Für jeden die Richtige, von Privat bis zum Profi

Forstseilwinden

Von 4t bis 8t - 100% KMB Qualität!

Sonderpreise! Über 70 Maschinen neu u. gebraucht am Lager
Besichtigung u. Vorführung auch von:

27.12.-30.12.2000 und vom 02.-05.01.2001

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**ARU-MASCHINEN**
Albert Rau<http://www.aru.de>
Email: info@aru.de

Albershäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15

73326 Deggingen, Hauptstr. 38
Telefon (0 73 34) 43 75Landmetzgerei
Minger*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2001*31.12.2000 (Silvester) geschlossen
Sonntag, 24.12.2000 (Hl. Abend) und Sonntag,

30.12.2000	7.15 - 12.30 Uhr
29.12.2000	8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
28.12.2000	9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
27.12.2000	9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
23.12.2000	7.15 - 13.00 Uhr
22.12.2000	7.15 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten vor und zwischen den Feiertagen:

Hallo!

Staatlich ausgebildete Hauswirtschafterinmit mehrjähriger Erfahrung im Pflegedienst bie-
tet älteren Menschen Hilfe an.

Duschen, Frühstück machen, einkaufen, usw.

Telefon (0 73 34) 86 18

"bei Waltraud"
Woll- und Kurzwaren

Wir haben eine große Auswahl an Selbstgestricktem für Damen, Herren und Kinder!

Weihnachtszeit - Geschenkzeit

Bei uns finden Sie auch ein Geschenk für Jemand, der eigentlich alles hat!

73312 Geislingen, Überkinger Str. 38 (Tel. 07331/960999)
 Mo-Fr 8.30-12.00/14.00-18.00 - Mittw. Nachm. geschl. - Sa 8.00-12.30




Ihr Reisebüro im Täle 

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Die neuen Sommerkataloge 2001 sind da!
Ferientermine 2001 jetzt buchen!

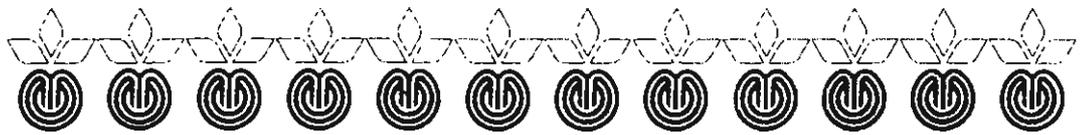
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

ELLENZOLLER SCHMUCK

Einzelteile reduziert

Exklusiver Schmuck zu Sonderpreisen.

GÖPPINGEN · HAUPTSTRASSE 4
 PFLEGSTRASSE 1



**Vinzenz Therme
 Bad Ditzenbach**

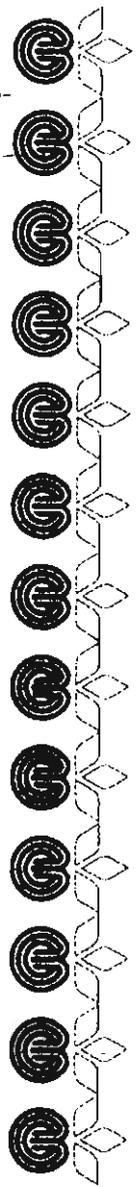
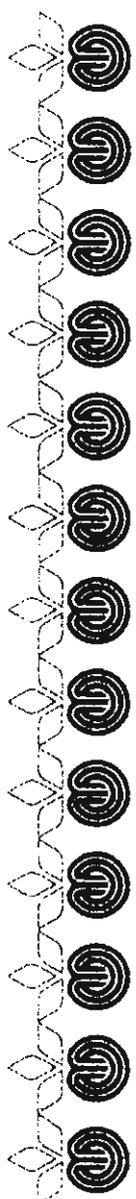
Dankeschön

Wieder geht ein Jahr zu Ende.

Deshalb möchten wir uns bei Ihnen, liebe Badegäste, für die Treue, die Sie uns auch in diesem Jahr wieder gehalten haben, bedanken.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach



Frohe Weihnachten

VÖHRINGER SANITÄR – FLASCHNEREI – GASHEIZUNGEN

Wir danken unseren Kunden
für ihr Vertrauen und wünschen
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr



**Familie
Erwin Vöhringer**

Hauptstraße 43, Telefon: 07334/6721
73342 Bad Ditzenbach

Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr
wünscht allen Kunden
die Obstsammelstelle Hausen

Fam. E. Frank



Bei unserer werten Kundschaft bedanken
wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen
und allen unseren Freunden und Bekannten
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein ge-
sundes, glückliches Jahr 2001.



Harlekin

Familie Hagenmaier

Deggingen · Telefon (0 73 34) 50 09

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir

ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes,
glückliches neues Jahr



**Firma
E. u. M. Neubrand GmbH
STUKKATEURGESCHÄFT**

GEISLINGEN-EYBACH

Felsentalstraße 22
Zweigstelle;
Bad Ditzenbach-Auendorf

**Alles Gute zum Weihnachtsfest,
Gesundheit & Zufriedenheit
im Neuen Jahr 2001**

wünscht allen Kunden, Sport- & Geschäftsfreunden
Ihr Sport Lang-Team:

Markus Brucks*Ute Fauser*Tobias Gölz*Ulrike Grill
Philipp Heinz*Renate Niedermann*Uschi Sartena
Silke Spottke*Martin Tinger*Sabrina Weißenfels
Brigitte Ziller*Rita & Hans-Ulrich Lang



Wir bringen Ihre
FÖße zum

SPORT LANG

73079 SÜSSEN

Donzdorfer Straße/B466

Freundlich - gut - preiswert - Parkplatz

07162 / 46 0337/Fax 46 0338

Täglich von 9 - 12.30 + 14 bis 18.30, Do bis 20 Uhr, Sa 9 - 14 / 16 Uhr.



Am Ende des alten Jahres danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den
besten Wünschen für das neue Jahr

Fam. Claus und Manfred Schneider

**Sanitär • Flaschnerei
Schmiede • Schlosserei**

Hofweiherstr. 9
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 • Fax 20 74

Frohe Weihnachten



**Gasthof Hirsch
Deggingen**

Veranstaltungstermine im Dezember
 23.12. Preisskat Weihnachtsturnier
 26.12. Oldie-Night mit Pink Panther
 31.12. Ungarischer Silvesterball

*Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*




HOFLADEN



*Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

**Familie Weinhardt
Birkenhof Schlat**

**Vom 27.12. bis 30.12.2000 stehen wir Ihnen zu den
üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.**

Mittwoch	15.00–18.30 Uhr
Donnerstag	15.00–19.30 Uhr (Backtag)
Freitag	10.00–12.00 und 15.00–18.30 Uhr
Samstag	9.00–13.00 Uhr




★ *W*ir danken unseren Kunden ★
 für das entgegengebrachte Vertrauen,
 wünschen frohe Weihnachten
 und alles Gute im neuen Jahr.

 **Ihr Fliesenleger
Mertens**

Neue Steige 8 · 73342 Gosbach
 ☎ (0 73 35) 92 11 50 · Fax (0 73 35) 92 11 51
 Mobil 0172-8928352



**Wir wünschen allen Gästen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr**

Fam. Gerhard Neubrand

**Gasthof Pension
Talblick**

Familie G. Neubrand • Ditzenbacher Str. 85
 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf • ☎ (0 73 34) 92 20 67

*Am Ende des alten Jahres
danken wir für Ihr Vertrauen
und die gute Zusammenar-
beit und verbinden damit die
besten Wünsche für ein frohes
Fest und ein erfolgreiches
neues Jahr.*

*Geschäftsleitung und
Mitarbeiter der*

 **Verlagsdruckerei
Uhingen**
 Inh. Oswald Nussbaum

Frohe Weihnachten

 EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
 VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR
 wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



*Familie
 Markus Schweizer*
**Schweizer Bau
 GmbH**
 Hofweierstr. 13,
 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
 ☆ *Ein frohes Weihnachtsfest* ☆
 ☆ *und viel Glück* ☆
 ☆ *im neuen Jahr* ☆
 ☆ *wünscht* ☆



AUTOHAUS STEIMLE
Peugeot-Vertragshändler
Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken
AVIA-Tankstelle
Portalwaschanlage
 Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen
 Telefon: (0 73 34) 66 21

★ ★

Festliche Frisuren ★
für festliche Momente ...



*Wir bedanken uns bei Ihnen
 für den gigantischen Start in
 diesem Jahr und wünschen
 unseren Kunden schöne
 Weihnachten und ein
 glückliches, gesundes 2001 !*

Das Team:
 Otti, Kathrin, Suzanna,
 Petra, Jutta und Silke ★

★ ★ ★ ★ ★

Silke
Haarzeiten

Silke Allmendinger Hauptstrasse 6
 Friseurmeisterin 73326 Deggingen
 Master of Color Tel.: 07334 / 922660



**Schöne Weihnachten
 und ein gesundes 2001**

wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten

E. DOLL **E. Doll GmbH**
HEIZUNGEN ☎ 07334/8594
 Dürrentalweg 22
 73326 Deggingen

Frohe Weihnachten



Fröhliche Festtage
und einen schönen Start ins neue Jahr
wünscht allen Kunden Ihr

Getränke-Abholmarkt

KÖHLER

Bad Ditzgenbach



Ein frohes Weihnachtsfest und viel
Glück im neuen Jahr wünscht

s'Blumenlädle

Regina Lamprecht,
Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach
Geschlossen vom 01.01.2001 bis 09.01.2001



Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht das

"Dekostüble"

Jutta Elchinger
8ad Ditzgenbach · Schillerstraße 38



**Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**
wünscht Ihnen

**Schneider
Theresia**
Café Filsblick

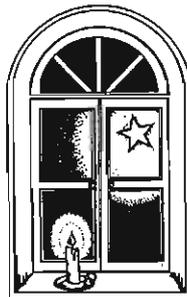
Helpfensteinstraße 20
73342 Bad Ditzgenbach
Telefon (0 73 34) 69 11
Privat 61 83



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im
neuen Jahr
wünscht Familie

*Alexander
Strasser*

FREIER ARCHITEKT
Ulrich-Schlegg-Straße 35
Bad Ditzgenbach-Gosbach

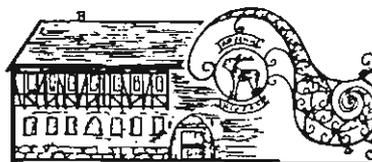


Fröhliche Weihnachtsfesttage und alle guten Wünsche zum neuen Jahr
wünschen wir allen unseren Gästen
und der gesamten Einwohnerschaft.

Familie
August und Monika Kottmann
mit Mitarbeitern

**Gasthof
»Hirsch«**
A. Kottmann

•Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit•



Frohe Weihnachten



**MAL SCHNELL IRGENDWO ZUM FRISEUR
SIE SIND DOCH AUCH NICHT IRGENDWER**



Wir haben Verstärkung

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr – das Team vom Haarstudio*



Ilona
Zimmermann



Conny



Carmen
Sellner



Michaela
Baumert

Haarstudio Graf Inh. Ilona Zimmermann, Alte Steige 3, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Schöne Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes neues Jahr
wünscht



**Familie
Hermann Bosch**
Schreinerei - Rolladen, Holz- u. - Kunststoff-Fenster
Gosbach, Im Sänder 14

SCHÖNE
FESTTAGE
UND EIN
GESUNDES
2001

... wünscht

**Gasthaus - Pension
Heuändres**
Fam. Tromsdorf

Betriebsferien
vom 23. Dezember 2000
bis einschließlich
09. Januar 2001.

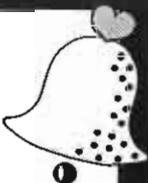


Ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr "2001"
alles Gute, Glück und Erfolg

wünschen Ihnen
die Stukkateure mit Familien der

Schweizer GmbH

Putz – Stuck – Trockenbau – Gerüstbau
73342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 88 51 – Fax 2 12 21





Frohe Weihnachten

 * EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR!
 * 
 * **Auto-Baumann mit Team**
 * **BAuto-mann**
 * Autorisierter Opel Service-Betrieb
 * 
 * **73342 Bad Ditzenbach/Gosbach - Im Sänder 20**
 * Tel. 07335/6203 / Fax. 07335/2048

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
 verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen und dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit




Rudi Roidl Kundendienst
 Sanitäre Anlagen
 Gasheizungen

Bad Ditzenbach, Helfensteinstr. 12, Tel. und Fax: 07334 / 44 36

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

»MODEFRISEUR« Fährndrich
 MITGLIED DER GRUPPE
 EUROPÄISCHER CREATIV-COIFFEURS



73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334 / 5345

FROHE WEIHNACHTEN
Zeitschriften + Tabakwaren
Toto- und Lotto-Aannahmestelle



Felizitas Diebold
 Hauptstr. 8, 73342 Bad Ditzenbach
 Tel. (0 73 34) 65 10

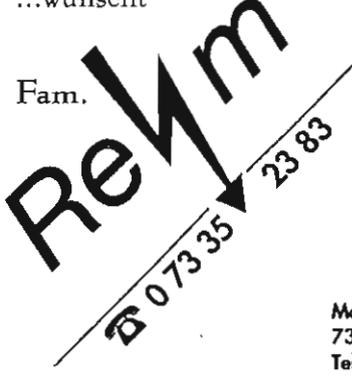
EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht

Café Köhler



Bad Ditzenbach
 Telefon: (0 73 34) 88 58

 * Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr ...wünscht
 * **Fam. Rehm**
 * 
 *  *Elektroinstallation*
 *  *Kundendienst*
 *  *Elektro-Heizungen*
 *  *Industrieanlagen*
 *  *Elektro-Klein- und Großgeräte*
 * **Magnusstraße 2**
 * **73342 Bad Ditzenbach-Gosbach**
 * **Telefax 0 73 35 / 77 53**

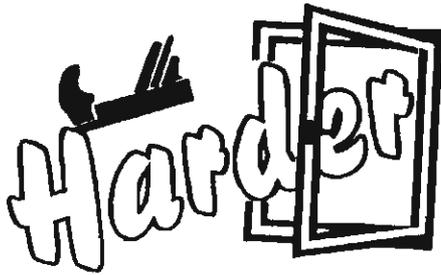
 * Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!
 * **Hans-Paul SEIBERT**
 * Malermeister
 * Gosbach

Schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr
 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Familie Uwe Blöchle Metzgerei "Rad"
 Fachgeschäft für feine Fleisch- und Wurstwaren
 Drackensteiner Str. 2, Gosbach

Frohe Weihnachten



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

Fabrikstraße 7
73326 Deggingen-Reichenbach

Tel. (0 73 34) 42 69

Ihr Glaser
Ihr Schreiner
Ihr Bestatter



**Fröhliche
Festtage und
einen schönen
Start ins
neue Jahr**

wünschen wir allen unseren
Kunden und Bekannten

M+HSPORT
MAYER HUTTNER

M+H Sport GmbH · Drackensteinerstraße 105 · 73342 Bad Ditzingen-Gosbach



Ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr
wünscht Ihnen



Am 24.12. und 31.12.2000
in Deggingen
geöffnet!



Gosbach
Unterdorfstraße 6
Telefon (0 73 35) 22 60

Deggingen
Nordalbstraße 1
Telefon (0 733 4) 43 58



Frohe Weihnachten
verbunden mit dem besten Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und eine gute Fahrt im neuen Jahr wünscht



**ACHIM'S
FAHR SCHULE**

Hohnecker
Königstraße 4, Deggingen
Inh. Achim Grupp, ☎ 01717517971



Den besten Wünschen schließt sich an

Die Schuh-Ecke - Inh. Roswita Hohnecker

Hauptstraße 63, Deggingen, Telefon: (0 73 34) 82 62



Frohe Weihnachten



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
fröhliche Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr

Fa. Peter Herrlinger
Heizung + Sanitär GmbH
Dürnau

Unser Notdienst ist über die Feiertage
telefonisch unter 07164/910260 erreichbar.

FROHE WEIHNACHT 

und viel Glück und Gesundheit im neuen
Jahr wünscht Ihnen

Rudolf Rauschmaier

wgv-Versicherungen * LBS-Bausparen * Reisemobilvermietung

Dürrenalweg 26 · 73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 89 90 · Fax (0 73 34) 89 00

Meinen lieben Kunden ein
geruhiges Weihnachtsfest und für
das Jahr 2001 Gesundheit, persönliches
Wohlergehen und harmonische Stunden.

Ihre Änderungsschneiderei
Josefine

Geislinger Str. 23 · Tel. (07334) 8607
73326 Deggingen



→ go weiss!

fahrschule weiss 

„draus' vom täle
komm' ich her,
ich muss euch sagen
es weihnachtet sehr...“

allen unseren fahrschülern (mit mama, papa, katz' und maus...)

+ allen unseren freunden

wünschen wir eine frohe weihnachtszeit

+ ein tolles neues jahrtausend!

mitmachen - jederzeit!

hauptstrasse 57
73349 wiesensteig
mittwoch 19 uhr

fischergasse 10
73326 deggingen
di. + do. 19 uhr

fon 0 73 35 5530

Wir möchten uns für den tollen Start, bei unseren Gästen
herzlich bedanken und wünschen allen

FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes NEUES JAHR.

Euer »KELLER-Team«

DIE ETWAS
ANDERE KNEIPE
IM TÄLE

Bahnhofstr. 2, Gosbach



Frohe Weihnachten

Frohes Fest & ein gutes 2001

Reisebüro + Heimtextilien

NEKÜ

Inh. N. Kūpcū
Friedhofstraße 6
73326 Deggingen
Tel: (07334) 92 09 07
Fax: (07334) 92 09 09



*Wir wünschen unserer werten
Kundschaft frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*



Deggingen
Hauptstraße 11
Telefon 07334-4324

fachlich beraten
Metzgerei
MACK
freundlich bedient

Aus eigener Schlachtung:
Fleisch- und Wurstspezialitäten,
Geräucheretes, frische, hausgemachte
Salate, würzige Käsesorten, haus-
macher Würstchen, haus-
gemachte Wurstkonserven
aus eigener Herstellung,
PARTY-SERVICE

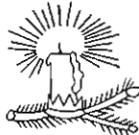
Wir wünschen allen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, neues Jahr



Berber Lebensmittel

Drackensteiner Str. 29
73342 Bad Ditzgenbach/Gosbach
Tel./Fax (0 73 35) 56 31
Hauptstraße 71, 73326 Deggingen
Tel. (0 73 34) 92 05 54

Wir wünschen
ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue
Jahr mit viel Gesundheit.



Für unsere SILVESTERPARTY
können Sie noch reservieren lassen.

Hi. Abend geschlossen.

**Wilhelm und Monika
Ramminger**
mit ihren Mitarbeitern

**Restaurant
»Schützenhaus«**
in Reichenbach i.T.
Telefon (0 73 34) 42 41



Schöne Festtage
und ein gesundes

2001

Autohaus Herrlinger GmbH

Unfallinstandsetzung, Mietwagen, Abschleppdienst
Am Wasen 2, 89150 Laichingen
Telefon (0 73 33) 67 22 · Fax 54 92

FORD. DIE TUN WAS.



